

www.ideas-magazin.de

# ideas

Ausgabe 275 | März 2025 | Werbung

# DIGITALE ZWILLINGE

---

Der unsichtbare Gamechanger und  
nächste große Megatrend?

**THE FUTURE  
IS YOU**



**SOCIETE  
GENERALE**

# EDITORIAL

---



**ANJA SCHNEIDER**  
Chefredakteurin

Liebe Leser,

in einer Zeit, in der technologische Innovationen zunehmend in der Industrie Einzug halten, spielt der digitale Zwilling eine immer wichtigere Rolle. Diese Technologie bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihre Prozesse effizienter zu gestalten und fundierte Entscheidungen zu treffen, die auf präzisen Daten basieren.

Aber der Reihe nach. Was ist überhaupt ein digitaler Zwilling? Stellen Sie sich vor, man könnte ein virtuelles Modell zum Beispiel einer Produktionsanlage oder eines Produkts erstellen – ein präzises Abbild, das in Echtzeit Daten über Leistung, Zustand und potenzielle Probleme liefert. Mit dieser Technologie können Unternehmen Simulationen durchführen oder Wartungsbedarf vorhersagen, die auf genauen Informationen basieren.

Die Vorteile sind laut Experten beeindruckend. Unternehmen erhalten nicht nur einen klaren Überblick über Betriebsabläufe, sondern können auch proaktive Maßnahmen ergreifen, um Effizienz und Produktivität zu steigern. Ob es darum geht, die Produktionskapazität zu maximieren, Ausfallzeiten zu minimieren oder die Qualität der Produkte zu verbessern – der digitale Zwilling macht es möglich.

Mehr zu diesem spannenden Thema und welche Möglichkeiten es gibt, bei der Geldanlage daran zu partizipieren, lesen Sie in unserem Titelthema. Wir wünschen viel Spaß dabei.

**20**



**30**



**34**





# INHALT

ideas 275 | März 2025

## ■ AKTUELLES

- Börsentag Wien:** Treffen Sie die Experten vor Ort! 4
- Neue Basiswerte im Angebot** 4
- Goldene Bullen:** Société Générale in der Kategorie »Zertifikate« ausgezeichnet 5

## ■ MÄRKTE

- Marktmonitor:** Finanz- und Kapitalmärkte im Überblick 6
- Marktbericht:** »MAGA« an der Börse 8
- Zahlen und Fakten:** Meistgehandelte Anlage- und Hebelprodukte 10

## ■ TITELTHEMA

- Digitale Zwillinge:** Der unsichtbare Gamechanger und nächste große Megatrend? 12

## ■ INTERVIEW

- Tristan Horx, Zukunftsforscher:** Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos 20

## ■ TECHNISCHE ANALYSE

- TecDAX:** Klettertour 22
- Vinci:** Investmentkaufsignal 24
- Technische Analyse verstehen:** Grundannahmen der Technischen Analyse, Teil 2 26

## ■ WISSEN

- Was ist eigentlich das Rho?** 28

## ■ ANALYSEN

- Einzelaktie:** Johnson & Johnson – Stabilität und Wachstum ausbalanciert 30
- Aktien und Indizes:** DAX-Investoren hoffen auf Kriegsende in der Ukraine 34
- Währungen:** Schwedische Krone – rückt die Trendwende näher? 44

## ■ DIREKTANKEN

- Tradingaktionen im Überblick** 33

## ■ AKTIONEN UND TERMINE

- Webinar des Monats:** Anlagestrategien für 2025 37
- Messen und Börsentage** 38
- Termine März 2025** 39

## ■ INVESTMENTS

- Crypto & Blockchain Index-Zertifikat:** Partizipieren an der Krypto- und Blockchain-Industrie 40
- Alle auf einen Blick:** Themen-, Partizipations-Zertifikate und ETCs von Société Générale 48

## ■ SERVICE

- Bestellkupon** 50
- Impressum/Rechtliche Hinweise/Kontakt** 52

# AKTUELLES IM ÜBERBLICK

## TREFFEN SIE DIE EXPERTEN VON SOCIÉTÉ GÉNÉRALE IN WIEN

Auch in diesem Jahr findet der Finanzkongress für Privatanleger in Österreich statt. Beim Börsentag Wien am 8. März 2025 warten namhafte Referenten und Aussteller auf die Besucher. Auch das Zertifikateteam von Société Générale ist mit von der Partie. Der Börsentag bietet auch diesmal wieder ein breitgefächertes Vortragsprogramm für Einsteiger und erfahrene Börsianer. Egal ob Zertifikate, Aktien, Optionsscheine, Kryptowährungen oder Rohstoffe – beim Börsentag gibt es Experten für nahezu jedes Finanzthema.

Nutzen Sie die Gelegenheit und tauschen Sie sich mit den Ausstellern vor Ort über Finanzthemen und Anlagemöglichkeiten aus. Sichern Sie sich jetzt Ihre kostenfreie Eintrittskarte unter:

@ [www.boersentag.at](http://www.boersentag.at)

Alles Wichtige im Überblick	
<b>Wann</b>	8. März 2025 von 9.30 bis 16.30 Uhr
<b>Wo</b>	Austria Center Vienna, Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien
<b>Vortrag</b>	»Bringen Sie den Turbo ins Depot – so investieren Sie mit Hebelprodukten« um 11.00 Uhr in Raum 3
<b>Referent</b>	Patrick Kesselhut, Zertifikate-Experte, Société Générale

## AB SOFORT IM ANGEBOT: NEUE BASISWERTE

Société Générale bietet neben einer großen Vielfalt unterschiedlicher Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen eine der umfangreichsten Paletten an Basiswerten an. Diese Auswahl erweitern wir kontinuierlich. Seit kurzem finden Sie Produkte auf folgende neue Basiswerte in unserem Angebot:

- Ameriprise Financial
- Celsius Holdings
- Comfort Systems USA
- Compass Group
- Curtiss-Wright
- Floor Decor Holdings
- Intercontinental Hotels
- IonQ
- KKR & Co
- Marsh & McLennan Cos
- NU Holdings
- Sea ADS
- Sodexo
- SoundHound AI
- The Bank Of New York Mellon
- Venture Global
- Vertiv Holdings
- Wayfair
- Williams-Sonoma
- XPeng
- ZIM Integrated Shipping Services

Noch schneller zum richtigen Produkt! Nutzen Sie unsere detaillierte Produktsuche unter:

@ [www.sg-zertifikate.de/produktsuche](http://www.sg-zertifikate.de/produktsuche)



## GOLDENE BULLEN: SOCIÉTÉ GÉNÉRALE MIT DEM GOLDENEN BULLEN IN DER KATEGORIE ZERTIFIKATE AUSGEZEICHNET

Zum dritten Mal konnte sich Société Générale bei der Verleihung der Goldenen Bullen den Sieg in der Kategorie »Zertifikate« sichern. Kontinuierliche Effizienzsteigerungen, auch durch den Einsatz künstlicher Intelligenz (KI), sorgen dafür, dass ein noch größerer Fokus auf Handelsqualität, Transparenz und fairen Preisstellungen liegt. Das hat die Fachjury überzeugt. So kürte sie Société Générale zum Zertifikatehaus des Jahres. Daneben hob die Jury den ihrer Meinung nach in Deutschland einzigartigen Beitrag zur Finanzbildung durch Société Générale hervor. Neben dem breiten Informations- und Webinarangebot trägt dazu auch das Börsenspiel Trader bei, das 2025 zum 23. Mal in Folge stattfindet. Weitere Punkte, die zum Titelgewinn führten, sind die umfangreiche Produktpalette sowie die Marktführerschaft bei Hebelprodukten, insbesondere bei Inline-Optionsscheinen.

Die Jury unter der Federführung von Christian Scheid, verantwortlicher Redakteur des Zertifikate-Journals, besteht vornehmlich aus Fachjournalisten aus dem Derivatebereich. Bewertet werden in diesem Wettbewerb die Leistungen in den Kategorien Market Making, Produkte und Service.

ZERTIFIKATEHAUS  
DES JAHRES  
2025

**BÖRSE**  
▶ ONLINE

**€uro**  
am  
Sonntag

**€uro**



Die »Goldenen Bullen« gehören zu den wichtigsten und begehrtesten Auszeichnungen in der Finanz- und Bankenszene und gelten damit als »Oscar der Finanzbranche«. Bereits in der Vergangenheit konnte sich Société Générale zwei der Goldenen Bullen sichern: erstmals im Jahr 2013 als das »Innovativste Derivatehaus des Jahres« sowie 2021 als »Zertifikatehaus des Jahres«.

Weitere Informationen zu den Ergebnissen der Goldenen Bullen 2025 finden Sie hier:

@ [www.goldener-bulle.de](http://www.goldener-bulle.de)





# FINANZ- UND KAPITALMÄRKTE IM ÜBERBLICK

## DAX

Die steigende Hoffnung auf ein Kriegsende in der Ukraine und eine im Gegensatz zu den USA intakte Leitzinssenkungsfantasie im Euroraum sprechen für weitere Kursgewinne für den DAX. Jedoch hat das Kurs-Buchwert-Verhältnis des DAX Mitte Februar mit 1,8 einen Bereich erreicht, in dem früher ein DAX-Aufwärtstrend regelmäßig an Fahrt verloren hat. Mehr erfahren Sie ab Seite 34.

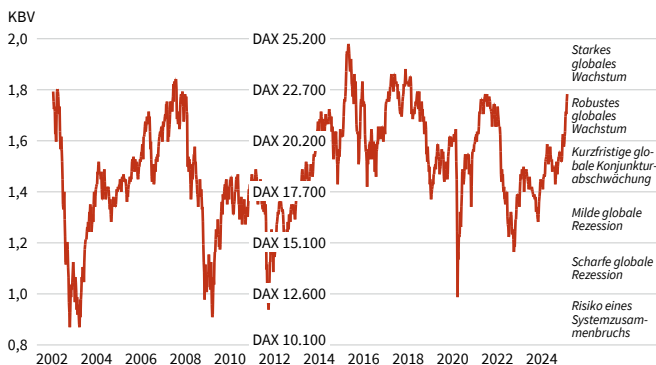
Andreas Hürkamp, Aktienmarktstrategie, Commerzbank

## Johnson & Johnson

Johnson & Johnson gehört zu den größten Anbietern im Healthcare-Sektor und zeichnet sich durch seine Positionierung in den Bereichen Pharmazie und Medizintechnik aus, während Wettbewerber sich typischerweise auf eines dieser beiden Felder konzentrieren. Dieses diversifizierte Profil reduziert aus unserer Sicht das Risiko. Das Unternehmenswachstum sollte von neuen Wirkstoffen und Produktinnovationen profitieren. Mehr erfahren Sie ab Seite 30.

Norbert Kretlow, Seniorexperte Gesundheitswesen, Chief Investment Office Commerzbank

**Grafik 1: DAX-Kurs-Buchwert-Bewertung erreicht markante Marke von 1,8**  
Kurs-Buchwert-Verhältnis auf Basis der Analysten-Buchwert-Prognosen (12 Monate) von 12.600 Pkt.



Stand: 12. Februar 2025; Quelle: FactSet-Markterwartungen, Commerzbank Research  
Prognosen sind kein Indikator für die künftige Entwicklung.

**Grafik 2: Wertentwicklung Johnson & Johnson**



Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Reuters  
Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für die künftige Wertentwicklung. Weitere Informationen zu der hier dargestellten Wertentwicklung entnehmen Sie bitte den Angaben auf Seite 52.



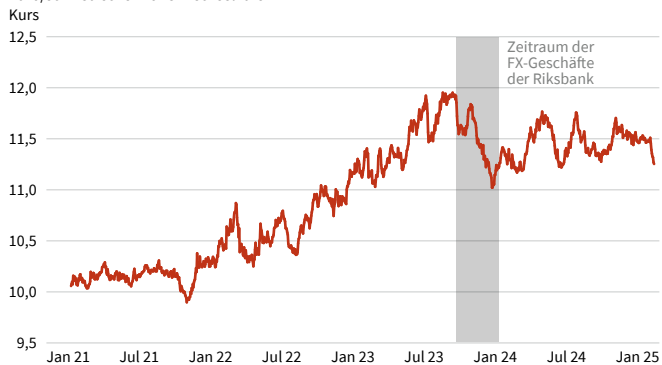
## Schwedische Krone

Die schwedische Krone musste in den vergangenen Jahren angesichts einer recht zögerlichen Geldpolitik und einer schwachen Realwirtschaft einiges an Rückschlägen einstecken. Da die Riksbank aber nun am Ende ihres Zinssenkungszyklus angekommen sein dürfte und wir von einer Erholung des Wachstums ausgehen, könnte der Zeitpunkt für eine Trendwende gekommen sein. Allerdings sollte man (noch mehr als sonst) die Risiken im Auge behalten. Mehr erfahren Sie ab Seite 44.

Michael Pfister, Devisenanalyse, Commerzbank

### Grafik 3: Riksbank-Interventionen haben lediglich den Abwertungs-trend gestoppt

Euro/schwedische Krone-Wechselkurs



Stand: 11. Februar 2025; Quelle: Bloomberg, Commerzbank Research

Index	Kurs in Indexpunkten	
DE	DAX	22.433,63
DE	MDAX	27.584,25
DE	TecDAX	3.884,93
EU	EURO STOXX 50	5.461,17
US	Dow Jones	44.627,59
US	S&P 500	6.144,15
US	Nasdaq 100	22.175,60
JP	Nikkei 225	38.678,04
HK	Hang Seng	22.589,86

Rohstoffe	Kurs	
US	WTI Future	71,95 USD
US	Brent Future	76,22 USD
US	Gold	2.948,54 USD
US	Silber	32,93 USD
US	Platin	978,31 USD
US	Palladium	978,22 USD

Währungen	Kurs	
US	EUR/USD	1,04 USD
JP	EUR/JPY	156,58 JPY
CH	EUR/CHF	0,94 CHF
GB	EUR/GBP	0,83 GBP
AU	EUR/AUD	1,64 AUD
CH	USD/CHF	0,90 CHF
JP	USD/JPY	150,11 JPY

Zinsen	Zinssatz/Kurs	
EU	ESTRON	2,67 %
DE	Bund-Future	131,53 %
US	10Y Treasury Notes	109,09 %

Volatilität	Kurs	
DE	VDAX	19,88
US	VIX-Future	17,15
EU	VSTOXX-Future	17,42

Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Bloomberg

# »MAGA« AN DER BÖRSE



**PATRICK KESSELHUT**

Zertifikate-Experte,  
Société Générale

**Schon oft wurde gefragt, was die zweite Amtszeit Donald Trumps für die Börse, für einzelne Branchen oder auch Unternehmen bedeuten könnte. Eine Einordnung ist schwierig, schon allein, weil nicht klar ist, ob drastisch angekündigte Maßnahmen am Ende auch so umgesetzt werden.**

Klar scheint jedoch, dass sich zwei wesentliche Effekte gegenüberstehen: Auf der einen Seite könnten viele Vorhaben inflationstreibend wirken, was die Aussicht auf Zinssenkungen schwinden lässt. Ein Belastungsfaktor für die Börse. Auf der anderen Seite ist die US-Wirtschaft noch immer die am stärksten wachsende unter den entwickelten Ländern, grundsätzlich ein gutes Vorzeichen für die Aktienmärkte. Schaut man sich an, in welchen Branchen Analysten auch künftig hohe Wachstumsraten vermuten, wird oft zuerst der Tech-Bereich genannt. Die gewaltigen Investitionen, die in den kommenden Jahren in den Aufbau einer leistungsfähigen KI-Infrastruktur getätigt werden müssen, trotz DeepSeek-Effekt, rechtfertigen diese Annahme. Untermuert wird das durch das von Trump angekündigte 500 Milliarden US-Dollar schwere Stargate-Projekt.

Es gibt aber auch eine Reihe von Unternehmen, die auf andere Weise von Trump und seinem Slogan »Make America Great Again« (MAGA) profitieren könnten. Das sind all jene, die an der Rückverlagerung von Geschäftsaktivitäten in die USA partizipieren. Hier eine einzelne Branche zu benennen, wäre zu kurz gedacht, vielmehr wirkt sich MAGA auf eine ganze Reihe von Sektoren aus. Von der Rückverlagerung der Produktionsstätten und der Sicherung kritischer Lieferketten profitieren insbesondere folgende Bereiche:

**Verteidigung:** Hierzu zählt vor allem die Sicherung verteidigungskritischer Lieferketten durch das Department of Defense (Verteidigungsministerium der Vereinigten Staaten).

**Heimatschutz:** Relevant sind hier Lieferketten zur Unterstützung der US-amerikanischen Informations- und Kommunikationstechnologiebranche durch das Department of Homeland Security (Ministerium für Innere Sicherheit der Vereinigten Staaten).

**Tabelle 1: Zusammensetzung des SGI US Reshoring Index CNTR**

Aktie	Gewichtung	Aktie	Gewichtung
Automatic Data Processing	3,10 %	Parker-Hannifin	2,94 %
AMETEK	3,07 %	Packaging Corp of America	2,94 %
Cummins	3,16 %	Prologis	3,09 %
CSX	3,07 %	Quanta Services	2,98 %
Eaton	2,92 %	Rockwell Automation	3,33 %
Fastenal	3,09 %	Roper Technologies	3,05 %
Genuine Parts	3,21 %	RTX	3,04 %
WW Grainger	2,98 %	Snap-on	2,88 %
Honeywell International	2,83 %	Sempra	3,07 %
Hubbell	2,85 %	Steel Dynamics	3,21 %
Jacobs Solutions	2,88 %	Teledyne Technologies	3,06 %
Hunt (JB) Transport SVCS	2,97 %	Textron	2,94 %
Martin Marietta Materials	2,91 %	Union Pacific	3,05 %
Norfolk Southern Corp	3,07 %	United Rentals	2,96 %
Old Dominion Freight Line	3,33 %	Vulcan Materials	2,95 %
Paychex	3,06 %	Waste Management	3,18 %
PACCAR	2,85 %		

Stand: 31. Januar 2025; Quelle: Société Générale





**Handel:** Ähnlich wie beim Heimatschutz sind hier die Lieferketten zur Unterstützung der US-amerikanischen Informations- und Kommunikationstechnologiebranche relevant, allerdings unterstützt durch das Department of Commerce (Handelsministerium der Vereinigten Staaten).

**Energie:** Definiert wurde die Sicherung der amerikanischen Lieferketten für saubere Energie durch das Department of Energy (Energieministerium der Vereinigten Staaten).

**Landwirtschaft:** Hierzu zählen vor allem die Agrar- und Lebensmittelversorgungsketten durch das Department of Agriculture (Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten).

**Transport:** Relevant sind hier die Lieferketten der Transportindustrie für Fracht und Logistik durch das Department of Transportation (Verkehrsministerium der Vereinigten Staaten).

**Gesundheits- und Sozialdienste:** Definiert wurden hier die Lieferketten und industrielle Basis für das öffentliche Gesundheitswesen durch das Department Health and Human Services (Ministerium für Gesundheitspflege und Soziale Dienste der Vereinigten Staaten).

Um den Anlegern ein Investment in dieses Thema zu vereinfachen, gibt es spezielle Indizes. Sie bilden die Wertentwicklung einer Anzahl von Unternehmen ab, die in diesen Bereichen tätig sind. Ein solcher Index ist beispielsweise der SGI US Reshoring Index CNTR.

Er umfasst zurzeit 33 Unternehmen, die nach festgelegten Kriterien einmal im Jahr überprüft und angepasst werden können (siehe Tabelle 1). Dass die Unternehmen auf den Trump-Effekt reagieren, zeigt die Wertentwicklung am Tag nach der Wahl: Der Index legte nach dem Feststehen von Trumps Sieg innerhalb eines Tages um 7,7 Prozent zu.

**“Der US Reshoring Index umfasst zurzeit 33 Unternehmen, die nach festgelegten Kriterien einmal im Jahr überprüft und angepasst werden können.”**

Société Générale hat ein endlos laufendes Index-Zertifikat (WKN: SW1 JFY) emittiert, das die Wertentwicklung dieses Index, der eventuelle Netto-Dividenden der Indexmitglieder reinvestiert, nach Abzug der entstehenden Kosten ohne Laufzeitbegrenzung eins zu eins abbildet. Zu beachten ist, dass die im Index enthaltenen Unternehmen in US-Dollar notieren und somit für Euro-Investoren ein Währungseffekt existiert. Je nach Entwicklung des Euro/US-Dollar-Wechselkurses sind entweder zusätzliche Währungsgewinne, aber auch Währungsverluste möglich. Zudem unterliegen Investments in Zertifikaten dem Emittentenrisiko.

Weiterführende Informationen zum Index sowie zum Index-Zertifikat finden Sie unter [www.sg-zertifikate.de/reshoring](http://www.sg-zertifikate.de/reshoring).

# MEISTGEHANDELTE ANLAGE- UND HEBELPRODUKTE



**PATRICK KESSELHUT**

Zertifikate-Experte,  
Société Générale

Der neue US-Präsident prägt weiterhin das Börsengeschehen. Gegenwärtig nicht nur in Form neuer Zölle, sondern durch die Vorstöße zu den Friedensverhandlungen mit Russland. Insbesondere der DAX profitiert von der Aussicht auf eine baldige Einigung und erklimmt neue Rekordstände.

Anlageprodukte					
Rang	WKN	Land/Region	Basiswert	Zertifikatstyp	Ausstattungsmerkmale
1	SY9 L09	EU	EURO STOXX 50	Capped Bonus	12/25; Bonuslevel: 5.400,00 Pkt.
2	SY7 SL5	DE	DAX	Discount	12/25; Cap: 18.000,00 Pkt.
3	SJ7 5C4	DE	DAX	Discount	06/26; Cap: 17.500,00 Pkt.
4	SJ6 V4E	DE	DAX	Discount	03/26; Cap: 17.000,00 Pkt.
5	SY7 SLK	DE	DAX	Discount	12/25; Cap: 17.000,00 Pkt.
6	SJ7 5CW	DE	DAX	Discount	06/26; Cap: 16.700,00 Pkt.
7	SY5 0HT	DE	DAX	Discount	08/25; Cap: 20.000,00 Pkt.
<b>8</b>	<b>SJ9 378</b>	<b>DE</b>	<b>Rheinmetall</b>	<b>Capped Bonus</b>	<b>12/25; Bonuslevel: 900,00 EUR</b>
9	SY9 LZ8	EU	EURO STOXX 50	Capped Bonus	06/25; Bonuslevel: 6.400,00 Pkt.
10	CJ8 M7K	DE	DAX	Partizipation	endlos; Bezugsverhältnis: 100:1
11	SJ6 3BH	DE	thyssenkrupp	Discount	06/25; Cap: 5,60 EUR
12	SJ2 2CV	EU	EURO STOXX 50	Discount	01/26; Cap: 3.900,00 Pkt.
13	SJ1 KGN	US	Nasdaq 100	Discount	12/25; Cap: 16.500,00 Pkt.
14	SJ0 77L	DE	Deutsche Bank	Capped Bonus	12/25; Bonuslevel: 20,00 EUR
15	SJ6 V39	DE	DAX	Discount	03/26; Cap: 16.500,00 Pkt.

“Gefragt war ein Capped Bonus-Zertifikat auf Rheinmetall mit der WKN SJ9 378. Es besitzt eine Barriere bei 500 Euro und eine Obergrenze (Cap) bei 900 Euro. Das Zertifikat liefert bei einem Abstand zur Barriere von 43 Prozent eine Rendite von 11,8 Prozent p.a.”

Stand: 17. Februar 2025; Quelle: Société Générale; Betrachtungszeitraum: 16. Januar 2025 bis 15. Februar 2025

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Produkte können gegebenenfalls ein Währungsrisiko beinhalten. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihr Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

“Auf Platz 10 der beliebtesten Basiswerte rangiert SAP. Der Softwareriesen legte jüngst glänzende Zahlen vor und auch der Ausblick überzeugt. Technisch befindet sich die Aktie in einem intakten Aufwärtstrend. Das weckt das Interesse der Anleger für Hebelprodukte auf diesen Basiswert.”

Hebelprodukte				
Turbo-Optionsscheine	WKN	Basiswert	Ausstattungsmerkmale	
1	DE	CL5 K33 DAX	BEST; Call; Hebel: 1,6	
<b>2</b>	<b>US</b>	<b>SW1 JKL S&amp;P 500</b>	<b>BEST; Put; Hebel: 26,4</b>	
3	US	SY1 SAN Nasdaq 100	BEST; Put; Hebel: 11,9	
4	US	SJ4 H5Y Gold	BEST; Call; Hebel: 16,4	
5	US	SY4 MK8 Dow Jones Industrial	BEST; Call; Hebel: 13,1	

Faktor-Optionsscheine	WKN	Basiswert	Ausstattungsmerkmale	
1	US	SN0 6F2 Strategy	Faktor 3x Long	
2	US	SB3 T5M Brent-Öl-Future	Faktor 3x Long	
3	US	SF3 JZR Nasdaq 100	Faktor 4x Long	
4	US	SD2 8G5 Apple	Faktor 3x Long	
5	DE	SJ6 CN7 Siemens Energy	Faktor 5x Long	

Optionsscheine	WKN	Basiswert	Ausstattungsmerkmale	
1	DE	SY5 23L SAP	Call; 12/26; 260,00 EUR	
2	DE	SJ1 DEX DAX	Call; 06/25; 23.000,00 Pkt.	
3	DE	SJ1 KEG DAX	Call; 06/25; 23.500,00 Pkt.	
4	US	SJ7 BVN Costco Wholesale	Call; 12/26; 1.040,00 USD	
5	DE	SW9 0R7 DAX	Call; 06/25; 20.800,00 Pkt.	

Stand: 17. Februar 2025; Quelle: Société Générale; Betrachtungszeitraum: 16. Januar 2025 bis 15. Februar 2025

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Produkte können gegebenenfalls ein Währungsrisiko beinhalten. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihr Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Basiswerte		
Rang	Land/Region	Basiswert
1	DE	DAX
2	US	Gold
3	US	Nasdaq 100
4	US	NVIDIA
5	DE	Rheinmetall
6	US	Tesla
7	US	Dow Jones
8	US	S&P 500
9	EU	EURO STOXX 50
<b>10</b>	<b>US</b>	<b>SAP</b>
11	US	Silber
12	DE	Deutsche Bank
13	US	Strategy
14	US	Microsoft
15	US	Amazon

Stand: 17. Februar 2025; Quelle: Société Générale  
Betrachtungszeitraum: 16. Januar 2025 bis 15. Februar 2025

“Während die europäischen Börsen in den vergangenen Wochen triumphierten, schwächelte die amerikanische. Demzufolge griffen Anleger vermehrt zu Short-Produkten auf beispielsweise den S&P 500-Index. Besonders beliebt war ein BEST Turbo-Optionsschein Put mit der WKN SW1 JKL.”



# DIGITALE ZWILLINGE

## Der unsichtbare Gamechanger und nächste große Megatrend?



**MICHAEL PROFFE**

Börsen- und Trendfolgeexperte  
Proffe Invest Inc.

**Die Welt wird digitaler – und damit verbunden entstehen Technologien, die unsere Produktions-, Planungs- und Optimierungsprozesse grundlegend verändern. Ein solcher Treiber dieser Transformation ist der digitale Zwilling: ein virtueller Doppelgänger, der reale Maschinen, Prozesse oder sogar ganze Städte in Echtzeit abbildet. Doch was steckt hinter diesem Konzept und warum wird es wahrscheinlich zum unverzichtbaren Werkzeug für Unternehmen in der Zukunft?**

Künstliche Intelligenz (KI), Industrie 4.0 und das Internet der Dinge (IoT) haben bereits zahlreiche Wirtschaftszweige transformiert. Doch eine Technologie könnte all das noch weiter revolutionieren: der digitale Zwilling. Was einst nach Science-Fiction klang, wird heute Realität – und stellt Unternehmen vor völlig neue Möglichkeiten. Von der Fertigung bis zur Medizin können digitale Abbilder physischer Objekte ganze Branchen verändern. Doch nicht nur

die Industrie profitiert – auch für Investoren können sich durch diesen neuen Megatrend spannende Chancen ergeben.

### **Die neue industrielle Revolution**

Die Technologie des digitalen Zwillings beeinflusst die Art und Weise, wie Unternehmen Produkte entwickeln, Prozesse steuern und Abläufe optimieren. Von der Automobilindustrie über die Medizintechnik bis hin zur Stadtplanung werden virtuelle Abbilder genutzt, um Ressourcen effizienter einzusetzen und Innovationen voranzutreiben.

Die Technologie des digitalen Zwillings gehört zu den spannendsten Entwicklungen unserer Zeit. Ich analysiere und investiere seit über 40 Jahren in Technologietrends. Und was wir hier sehen, ist nicht weniger als eine Revolution in der Art und Weise, wie Unternehmen Produkte entwickeln und Prozesse steuern.



### Was ist ein digitaler Zwilling?

Ein digitaler Zwilling ist weit mehr als eine simple 3D-Simulation. Die Technologie verbindet drei zentrale Komponenten: den digitalen Master als idealtypisches Modell, den digitalen Schatten aus Echtzeitdaten des physischen Objekts und eine intelligente Verknüpfung beider Elemente.

Ein Beispiel: Stellen Sie sich eine Windkraftanlage vor. Der digitale Zwilling dieser Anlage sammelt Daten über Windgeschwindigkeiten, Temperaturen, Vibrationen und den Zustand der Rotorblätter. Diese Informationen werden analysiert, um Wartungsbedarf vorherzusagen, die Effizienz zu steigern und Ausfallzeiten zu minimieren (siehe untere Abbildung).

Diese Technologie verbindet die physische mit der digitalen Welt in Echtzeit. Das eröffnet Möglichkeiten, die wir bisher nur aus Science-Fiction-Filmen kannten. Durch diese Kombination entstehen also völlig neue Möglichkeiten für Optimierung und Innovation. Diese Technologie ermöglicht es, Produkte über den gesamten Lebenszyklus zu analysieren, Prozesse effizienter zu gestalten und somit Kosten zu senken und Zeit zu sparen. Unternehmen weltweit setzen bereits auf diese Innovation – mit beachtlichem Erfolg.

Ich setze bereits seit einiger Zeit aktiv auf diesen neuen Megatrend und die Leser meiner Börsendienstangebote und ich investieren in Unternehmen, die wahrscheinlich stark von der Entwicklung des digitalen Zwillings profitieren werden.

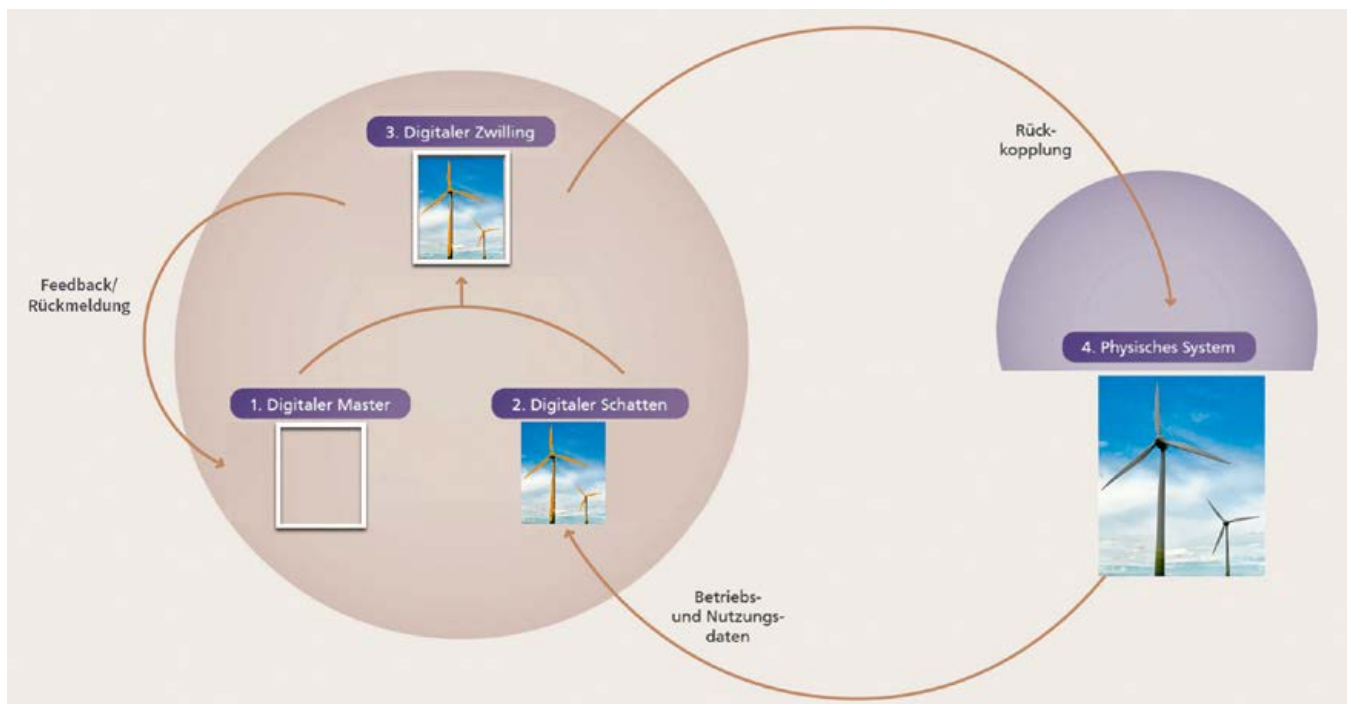
### Von der Theorie in die Praxis

Die Einsatzmöglichkeiten digitaler Zwillinge scheinen nahezu grenzenlos. Sie revolutionieren bereits heute zahlreiche Branchen und schaffen neue Möglichkeiten für Effizienz und Innovation.

### Industrie 4.0: die Fabrik der Zukunft

In der Industrie sind digitale Zwillinge ein zentraler Bestandteil der vierten industriellen Revolution. Sie ermöglichen, Produktionsanlagen in Echtzeit zu überwachen und zu optimieren. Durch die Analyse von Maschinendaten können Unternehmen vorhersagen, wann eine Maschine gewartet werden muss, bevor sie ausfällt. Das reduziert Ausfallzeiten und spart Kosten. Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit, Produktionsprozesse virtuell zu testen und zu optimieren. Der Konsumgüterriese Procter & Gamble zum Beispiel setzt bereits in dieser Hinsicht auf den digitalen Zwilling, um Produktionsprozesse zu optimieren. Das Unternehmen hat die Technologie in verschiedenen Bereichen integriert und steigert so seine Effizienz erheblich.

### Digitaler Zwilling am Beispiel einer Windkraftanlage



Quelle: Proffe Invest



# WIE ANLEGER VOM MEGATREND PROFITIEREN KÖNNEN

## Interview mit Michael Proffe, Börsen- und Trendfolgeexperte

### **Herr Proffe, Sie beobachten Technologietrends seit über 40 Jahren. Was macht digitale Zwillinge so besonders?**

Die transformative Kraft dieser Technologie ist einzigartig. Während viele Innovationen nur einzelne Prozesse optimieren, verändern digitale Zwillinge die DNA ganzer Unternehmen. Sie ermöglichen nicht nur, die Effizienz zu steigern, sondern schaffen die Basis für völlig neue Geschäftsmodelle. Was mich besonders fasziniert: Die Technologie verbindet die physische mit der digitalen Welt in Echtzeit – das eröffnet Möglichkeiten, die wir bisher nur aus Science-Fiction-Filmen kannten.

### **Viele Zukunftsprognosen sehen den Markt für digitale Zwillinge bis 2029 bei über 91 Milliarden US-Dollar. Ist das realistisch?**

Ich halte das sogar für konservativ. Die Akzeptanz wächst exponentiell, weil Unternehmen den wirtschaftlichen Mehrwert erkennen. Digitale Zwillinge minimieren Risiken, steigern die Effizienz und optimieren Produktionsabläufe. Wenn man dann noch die Kombination mit anderen Megatrends wie künstliche Intelligenz oder das Internet der Dinge einrechnet, sind noch größere Marktpotenziale möglich. Wir befinden uns in einer frühen Phase dieser Entwicklung und hier könnten Anleger sehr profitieren.

### **Welche Branchen profitieren am stärksten von dieser Entwicklung?**

Kurzfristig sehen wir die größten Effekte in der Fertigungsindustrie, wo digitale Zwillinge bereits massive Effizienzgewinne ermöglichen. Besonders spannend ist aber die Entwicklung im Gesundheitssektor. Die Möglichkeit, Operationen vorab zu simulieren oder Medikamentenwirkungen präzise vorherzusagen, wird die Medizin revolutionieren. Auch die Energiebranche wird enorm profitieren –

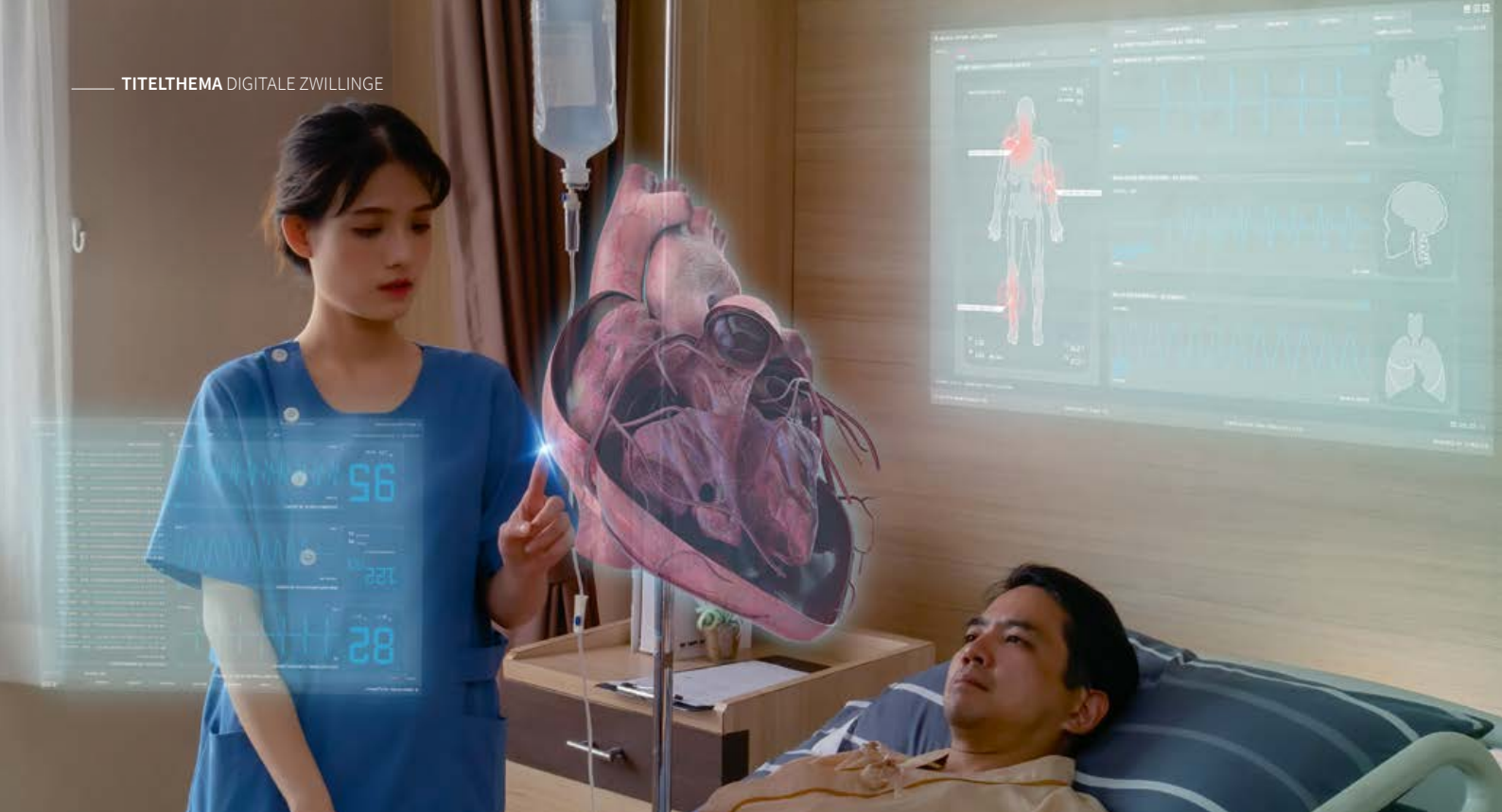
denken Sie nur an die Optimierung von Kraftwerken oder die Integration erneuerbarer Energien. Letztlich dürfte aber keine Branche von dieser Entwicklung unberührt bleiben.

### **Wie sollten Anleger an diesen Megatrend herangehen?**

Wie immer gilt: nicht blind investieren, sondern sich mit der Technologie und den führenden Unternehmen auseinandersetzen. Besonders attraktiv sind Firmen, die nicht nur Software für digitale Zwillinge entwickeln, sondern sie auch aktiv in ihre Geschäftsprozesse integrieren. Die besten Investitionschancen liegen oft bei Unternehmen, die eine solide Marktstellung haben, aber noch stark skalieren können. Extra für solche Unternehmen habe ich für die Leser meines Börsendienstangebots ein spezielles Depot auf diese zukunftssträchtigen Trends aufgelegt. So überzeugt bin ich vom Erfolg dieser Technologie.

### **Blicken wir in die Zukunft: Wo steht die Technologie in zehn Jahren?**

In zehn Jahren werden digitale Zwillinge wahrscheinlich so selbstverständlich sein wie heute das Internet. Wir werden ganze Städte als digitale Zwillinge modellieren, um Verkehr, Energie und Ressourcen optimal zu steuern. In der Medizin werden personalisierte digitale Zwillinge die Behandlung unserer Körper revolutionieren. Besonders spannend wird die Verschmelzung mit künstlicher Intelligenz: Systeme, die nicht nur simulieren, sondern autonom optimieren und Entscheidungen vorschlagen. Was heute noch nach Zukunftsmusik klingt, wird dann Realität sein. Die wirklich großen Innovationen in diesem Bereich liegen sicherlich noch vor uns. Für Anleger könnte das in der jetzigen Phase eine außergewöhnliche Chance bedeuten.  
[www.proffeinvest.de](http://www.proffeinvest.de)



### **Smart Cities: Städte intelligent gestalten**

Große Städte auf der ganzen Welt nutzen digitale Zwillinge, um nachhaltiger und lebenswerter zu werden. Der digitale Zwilling einer Stadt kann Verkehrsströme analysieren, die Energieversorgung optimieren oder die Auswirkungen von Bauprojekten simulieren.

Unter anderem Microsoft stellt die Technologie des digitalen Zwillings über seine Plattform Azure Digital Twins zur Verfügung und hilft damit beispielsweise einer Stadtverwaltung, zu testen, wie sich die Einführung einer neuen U-Bahn-Linie auf den Verkehr auswirkt. Oder sie kann simulieren, wie sich der Energieverbrauch reduziert, wenn bestimmte Gebäude mit Solaranlagen ausgestattet werden.

### **Gesundheitswesen: personalisierte Medizin**

Wie transformativ diese Technologie sein kann, zeigt sich besonders eindrucksvoll in der Medizin. Das Hamburger Unternehmen apoQlar beispielsweise revolutioniert mit seiner »Holomedizin« die Chirurgie. Mithilfe von Microsofts HoloLens-Technologie und spezieller Software können Chirurgen Operationen anhand eines digitalen Zwillings des Patienten präzise planen und während des Eingriffs millimetergenau navigieren.

Darüber hinaus eröffnen digitale Zwillinge völlig neue Möglichkeiten im Medizinbereich. Sie können verwendet werden, um individuelle Behandlungspläne für Patienten zu erstellen. Ein digitaler Zwilling eines menschlichen Herzens kann beispielsweise helfen, die Auswirkungen von Medikamenten oder chirurgischen Eingriffen zu simulieren. Auch in der Forschung spielen digitale Zwillinge eine

wichtige Rolle. Sie ermöglichen es Wissenschaftlern, neue Therapien und Medikamente in einer virtuellen Umgebung zu testen, bevor sie in der realen Welt eingesetzt werden.

“ Ein digitaler Zwilling eines menschlichen Herzens kann beispielsweise helfen, die Auswirkungen von Medikamenten oder chirurgischen Eingriffen zu simulieren. ”

### **Energie und Umwelt: Nachhaltigkeit fördern**

In der Energiebranche helfen digitale Zwillinge, die Effizienz von Kraftwerken zu steigern oder erneuerbare Energien besser zu nutzen. Auch im Umweltschutz bieten digitale Zwillinge große Chancen. Sie können eingesetzt werden, um die Auswirkungen von Klimaveränderungen zu simulieren und Anpassungsstrategien zu entwickeln.

### **Vorteile, die überzeugen**

Der größte Vorteil digitaler Zwillinge liegt also in ihrer Vorhersagekraft. Sie können Probleme erkennen, bevor sie auftreten, sparen Zeit, Kosten sowie Ressourcen und optimieren Prozesse. Echtzeitdaten helfen, Engpässe zu beseitigen und Maschinen effizient zu warten, was Ausfallzeiten reduziert und somit die Lebensdauer verlängert. Digitale Zwillinge bieten eine risikofreie Umgebung für Experimente und fördern die Nachhaltigkeit, indem sie Prozesse optimieren und Abfall reduzieren.

Und einen digitalen Zwilling haben wir sicherlich alle schon einmal genutzt, ohne es zu wissen. Die Rede ist von Google Earth oder Maps. Bei der Parkplatzsuche können wir erkennen, wo Parkstreifen sind, um parken zu können. Staudaten werden in Echtzeit gesammelt und uns wird eine schnellere Route vorgeschlagen. Der digitale Zwilling hat also längst Einzug gehalten in unseren Alltag.

### Der Markt für digitale Zwillinge: ein rasanter Aufstieg

Die wirtschaftliche Bedeutung dieser Technologie spiegelt sich in beeindruckenden Wachstumszahlen wider. Analysten schätzen, dass der Markt für digitale Zwillinge von 11 Milliarden US-Dollar im Jahr 2023 auf 138 (!) Milliarden US-Dollar bis 2030 ansteigen wird. Diese Zahlen zeigen: Unternehmen erkennen zunehmend,

dass digitale Zwillinge nicht nur Kosten sparen und Effizienz steigern, sondern auch völlig neue Geschäftsmodelle ermöglichen.

Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass wir es hier mit einem echten Megatrend zu tun haben. Besonders spannend ist die Kombination mit KI und IoT, die das Potenzial der digitalen Zwillinge noch einmal verstärkt.

### Ein Blick in die Zukunft

Digitale Zwillinge sind mehr als ein technischer Trend – sie sind ein Schlüssel zur digitalen Transformation. Unternehmen, die diese Technologie heute nutzen, können sich als Vorreiter in ihrer Branche positionieren. Die Zukunft digitaler Zwillinge liegt in der engen Verknüpfung mit künstlicher Intelligenz und Machine Learning.

## PARTIZIPIEREN AM MEGATREND DIGITALER ZWILLING

Eine Möglichkeit, um gezielt an einer Vielzahl von Unternehmen zu partizipieren, die in der Digitale-Zwilling-Technologie aktiv sind, bieten beispielsweise Index-Zertifikate auf den Solactive Digital Twins Index (ISIN: DE 000 SL0 PWE 8). Er wird von der Solactive AG in US-Dollar berechnet und umfasst 20 Unternehmen, die in mindestens einem der vier unten genannten Bereiche tätig sind. Es erfolgt halbjährlich (im Mai und November) eine Indexüberprüfung sowie eine Neugewichtung des Index.

- **Software und Plattformen:** Dieses Segment umfasst Unternehmen, die Softwarelösungen entwickeln und bereitstellen, die die Erstellung, Verwaltung und Visualisierung von digitalen Zwillingen ermöglichen.
- **Simulation und virtuelles Prototyping:** Unternehmen in diesem Segment sind auf fortschrittliche Simulationen, KI-gesteuerte Modellierung und virtuelle Prototyping-Lösungen spezialisiert.
- **Industrielle und IoT-gesteuerte digitale Zwillinge:** Diese Kategorie umfasst Unternehmen, die digitale Zwillinge in industriellen Anwendungen, intelligenten Fabriken und IoT (Internet of Things / Internet der Dinge)-Ökosystemen nutzen.
- **3D-Design und Rekonstruktion:** Dieses Segment konzentriert sich auf Unternehmen, die sich mit 3D-Scanning, dreidimensionaler Kartierung und digitaler Rekonstruktionstechnologie beschäftigen.

Die Auswahl der Indexbestandteile ist vollständig regelbasiert auf Basis des ARTIS®-Konzepts (Algorithmic Theme Identification System). ARTIS® ist ein proprietäres Softwaretool der Solactive AG, das Unternehmen zu verschiedenen Themen identifiziert, indem es mehr als 500.000 Datenquellen analysiert. Datenquellen können dabei zum Beispiel Finanznachrichten, Unternehmensberichte, Einreichungen oder Social Media sein.

Unlimited Index-Zertifikat					
WKN	Basiswert	Laufzeit	Berechnungsgebühr*	Quanto	Geld-/Briefkurs
SX1 CRD	Solactive Digital Twins Index CNTR	Unbegrenzt	0,80 % p.a.	Nein	9,64/9,74 EUR

Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Société Générale

\*Bitte beachten Sie, dass neben der Berechnungsgebühr noch weitere Gebühren, Provisionen und andere Entgelte (wie zum Beispiel Orderentgelte und Depotkosten) anfallen können, die ebenfalls die Wertentwicklung des Zertifikats mindern. Genaue Informationen zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie von der depotführenden Sparkasse/Bank, über die Sie die Wertpapiere erwerben. Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Nicht währungsgesicherte Produkte unterliegen einem Wechselkursrisiko. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.





Diese Technologien ermöglichen es, die Datenanalyse weiter zu automatisieren und noch präzisere Vorhersagen zu treffen. In Zukunft werden digitale Zwillinge noch stärker vernetzt sein. Sie werden nicht nur einzelne Objekte, sondern ganze Ökosysteme abbilden können. Dies erfordert eine hohe Interoperabilität zwischen verschiedenen Systemen und Plattformen.

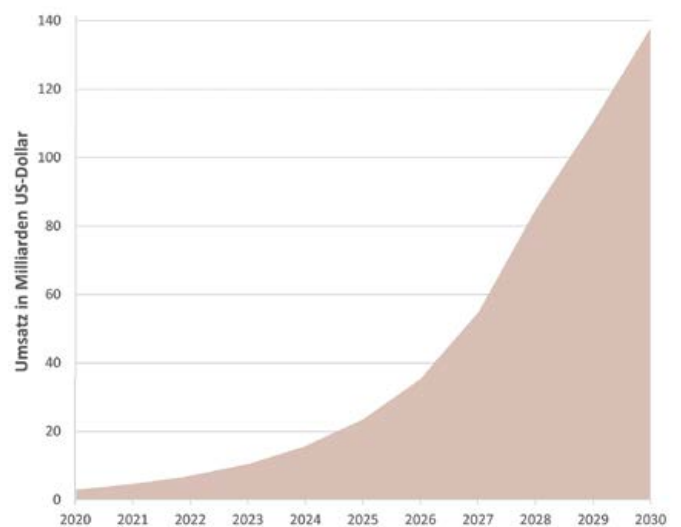
Während heute vor allem große Unternehmen digitale Zwillinge nutzen, wird die Technologie in Zukunft auch kleineren Unternehmen zugänglich sein. Cloudbasierte Lösungen und standardisierte Plattformen sollten das ermöglichen.

### **Fazit: Die Zukunft gehört den digitalen Zwillingen**

Die Technologie der digitalen Zwillinge steht trotz ihrer bereits beeindruckenden Entwicklung noch am Anfang ihres Potenzials. Mit der zunehmenden Digitalisierung und dem Ausbau von 5G-Netzen wachsen die Anwendungsmöglichkeiten weiter. Ob in der Industrie, der Medizin oder der Stadtplanung – der digitale Zwilling verändert bereits jetzt unsere Welt. Mit rasant wachsendem Marktpotenzial und immer neuen Einsatzbereichen dürfte er einer der spannendsten Technologietrends der kommenden Jahre sein.

Die transformative Kraft dieser Technologie könnte die digitalen Zwillinge in den kommenden Jahren zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor für Unternehmen werden lassen.

### **Voraussichtliche Entwicklung des Markts für digitale Zwillinge (2020 bis 2030)**



Quelle: Proffe Invest  
Prognosen sind kein Indikator für die künftige Entwicklung.



## PRODUKTIDEE: PARTIZIPIEREN AN AUSGEWÄHLTEN EINZELAKTIEN

Nutzen Sie die Einschätzungen unserer Experten und partizipieren Sie an der Entwicklung ausgewählter Unternehmen. Ein Überblick über das gesamte Produktspektrum an Optionsscheinen und Zertifikaten steht Ihnen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung.

Aber Achtung: Da die von Société Générale angebotenen Produkte in Euro notieren, der Handelspreis der Aktien allerdings in US-Dollar, besteht für den Investor ein Währungsrisiko, wenn der Euro/US-Dollar-Wechselkurs steigen sollte.

Discount-Zertifikate							
WKN	Basiswert	Cap	Discount	Max. Rendite p.a.	Quanto	Bewertungstag	Geld-/Briefkurs
SJ9 9SL	Alphabet C	140,00 USD	28,53 %	6,80 %	Nein	19.12.2025	126,46/126,49 EUR
SJ9 9SP	Alphabet C	200,00 USD	8,32 %	20,84 %	Nein	19.12.2025	162,16/162,22 EUR
SJ9 9U1	Microsoft	300,00 USD	30,89 %	5,52 %	Nein	19.12.2025	273,90/273,94 EUR
SY2 ZVU	Microsoft	450,00 USD	6,42 %	18,81 %	Nein	19.12.2025	370,60/370,73 EUR
SX1 HVZ	Procter & Gamble	110,00 USD	36,00 %	4,59 %	Nein	19.12.2025	101,21/101,22 EUR
SX1 HV5	Procter & Gamble	170,00 USD	6,99 %	11,93 %	Nein	19.12.2025	147,22/147,30 EUR

BEST Turbo-Optionsscheine							
WKN	Basiswert	Typ	Basispreis/ Knock-Out-Barriere	Hebel	Quanto	Laufzeit	Geld-/Briefkurs
SJ6 CF6	Alphabet C	Call	150,4783 USD	5,2	Nein	Unbegrenzt	3,40/3,41 EUR
SY3 108	Alphabet C	Put	220,3216 USD	5,2	Nein	Unbegrenzt	3,38/3,39 EUR
SV4 SJ3	Microsoft	Call	332,5591 USD	5,0	Nein	Unbegrenzt	8,03/8,04 EUR
SW7 UNM	Microsoft	Put	487,2129 USD	5,6	Nein	Unbegrenzt	6,85/6,86 EUR
SW1 QLH	Procter & Gamble	Call	137,1955 USD	5,7	Nein	Unbegrenzt	2,79/2,80 EUR
SW1 QMV	Procter & Gamble	Put	198,8372 USD	4,9	Nein	Unbegrenzt	3,15/3,16 EUR

Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Société Générale

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

# DIE LAGE IST ERNST, ABER NICHT HOFFNUNGSLOS

---

Interview mit Tristan Horx, Zukunftsforscher

**ideas: Herr Horx, Sie sind, wie Ihr Vater, Zukunftsforscher. Wie definieren Sie die Rolle eines Zukunftsforschers in der heutigen Gesellschaft und wie hat sie sich in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt?**

**Tristan Horx:** Die Zukunft ist mittlerweile »verschwunden«. In der heutigen Gesellschaft haben wir uns deswegen vor allem von der Trendforschung in Richtung echter Zukunftsforschung bewegt. Bedeutet also, wir versuchen nicht mehr einfach, die neuesten, coolsten Trends zu benennen, unsere Aufgabe ist jetzt durchaus wichtiger geworden. Denn nun müssen wir all jenen, denen die Zukunft zerstört und verschwunden scheint, wieder etwas Zuversicht geben. Die Zukunft lebt, man muss den Nebel, der vor ihr liegt, nur etwas wegpusten.

**Können Sie uns einen Einblick in die Methoden und Techniken geben, die Sie bei Ihrer Arbeit verwenden?**

Vor allem das Rekursionsmodell ist momentan so wichtig wie noch nie. Jeder Trend verursacht auch Gegentrends, und genau die versuchen wir zu untersuchen. Nehmen wir zum Beispiel die Globalisierung, einer der Megatrends, von denen wir dachten, er werde endlos steigen. Momentan befinden wir uns hier in einem massiven

Gegentrend zur Lokalisierung, auch bekannt als Nationalismus. Wie sich diese beiden Trends zu einer neuen Synthese, einer Mischung aus beiden ergeben, versuchen wir anhand von Datenanalysen, Szenarien und Regnosen (Gegenwartsbetrachtung aus der Zukunft heraus) zu ertasten. Die Zukunft entsteht, wenn sich vermeintliche Widersprüche miteinander vermengen. So wird aus dieser Dynamik die Globalisierung. Ein bisschen Wortspiel gehört auch zum Beruf der Trend- und Zukunftsforschung.

“Man sollte eine gute Krise nutzen, um seine Ängste zu überwinden, und produktiv und innovativ werden.”

**Laut einer Umfrage blickt die überwiegende Mehrheit der Deutschen besorgt in die Zukunft. Berechtigt?**

Keine Frage, wir befinden uns in einer Omnikrise. Aber man sollte eine gute Krise nutzen, um seine Ängste zu überwinden, und produktiv und innovativ werden. Wir leiden vor allem an einer kognitiven Krise, die sich durch die digitalen Medien unglaublich





schnell verbreitet. Vergleicht man das individuelle Glücksempfinden der Deutschen von 2019 bis 2024, ist es nur um etwa 2 Prozent gesunken. Das ist mit Blick auf die vielen Krisen wirklich in Ordnung. Die Welt brennt, aber zuhause ist es meistens dann doch ganz schnuckelig.

**In welchen Bereichen sehen Sie die größten Herausforderungen?**

In der Wahrnehmung. Die Lage ist durchaus ernst, aber nicht hoffnungslos. Allerdings reden wir uns in Deutschland gerade den Weltuntergang herbei. Wie das historisch ausgehen kann, sollten wir wissen wie sonst kein anderes Land.

**Gefühlt waren die unterschiedlichen Generationen noch nie so weit voneinander entfernt wie heute. Zeigt sich das auch bei Ihrer Forschung?**

Es zeigt sich vor allem ein Scheinkonflikt. Die »Boomer« sind angeblich ganz böse und haben die Welt und das Klima ruiniert, aber Mama und Papa sind völlig in Ordnung. Die Familien sind so gesund wie noch nie, ein unglaublicher Fortschritt. Ich finde es auch total wichtig, dass sich unterschiedliche Generationen aneinander reiben.

Wir müssen wieder lernen, dass Weisheit und Erfahrung für die Gesellschaft und Wirtschaft wichtig sind, genauso wie das Rebellische, Hinterfragende der Jugend. Allerdings haben wir uns sehr stark nach Alter im digitalen Raum segmentiert. Es gibt keine jungen Menschen mehr auf Facebook, keine Alten auf TikTok. Somit fehlt uns der gemeinsame soziale Raum, in dem sich die Generationen produktiv aneinander reiben. Dass die nächste Generation faul und verweichlicht ist, sagen wir schon seit der Antike. Allerdings fehlt uns jetzt zunehmend der intergenerationale Kontakt, um das Gegenteil zu beweisen.

**Neben all den Herausforderungen: Gibt es auch Dinge, auf die wir uns »in Zukunft« freuen können?**

Ich freue mich vor allem auf das postfossile Zeitalter. Wenn wir die Nullsummenwirtschaft verlassen und nicht mehr an eine endliche Menge an Dinosauriersaft gebunden sind. Flatrate für Energie, und dann so viel davon verbrauchen wie man möchte. 2040 könnte es so weit sein. Fantastisch wird er, der nachhaltige Hedonismus.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

Das Interview führte Anja Schneider.

# TECDAX: KLETTERTOUR



**ACHIM MATZKE**

Chef-Strategie der  
Matzke-Research GmbH

Von den deutschen Auswahlindizes (DAX, MDAX, TecDAX und SDAX) hat es in den vergangenen Wochen – neben dem DAX mit seiner Rekordfahrt – nur beim TecDAX eine grundlegende technische Verbesserung gegeben. Der TecDAX, der am 24. März 2003 bei der damaligen Indexreform aus dem Vorläuferindex, dem Nemax 50, hervorgegangen ist, weist seit der weiteren Indexreform vom

18. März 2024 ein verändertes Verhalten auf. Bei dieser Reform war die Kappungsgrenze im Index, die quartalsweise für Einzelwerte zur Anwendung kommt, von 10 Prozent auf 15 Prozent angehoben worden. Als Konsequenz dominieren die sechs auch im DAX enthaltenen Werte (SAP, Deutsche Telekom, Infineon, Siemens Healthineers, Qiagen und Sartorius Vz.) mit einem Anteil von fast 70 Prozent den Index. Wenn einer oder mehrere von diesen sechs Werten intakte, mittelfristige Aufwärtstrends etablieren, findet sich dies im TecDAX wieder.

Aus langfristiger technischer Sicht befindet sich der TecDAX seit dem Coronabaisstief bei 2.128 Punkten (März 2020) in einer Aufwärtsbewegung. Sie wird von einem moderaten, fast fünfjährigen Hausstrend (Trendlinie zurzeit bei 3.100 Punkten) begrenzt.

## TecDAX



Stand: 13. Februar 2025; Quelle: Matzke-Research; LSEG, Refinitiv; K = Kaufsignal; V = Verkaufssignal  
Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für die künftige Wertentwicklung. Weitere Informationen zu der hier dargestellten Wertentwicklung entnehmen Sie bitte den Angaben auf Seite 52.

Innerhalb dieser Bewegung hat sich ein Wechselspiel aus »normalen« mittelfristigen Hausse- und Baissetrends ergeben. Zuerst die von einem hohen Aufwärtsmomentum geprägte Hausse bis zum Jahreswechsel 2021/2022, die in einem Trading-Doppeltop (Unterstützungszone um 3.577 Punkte; Widerstandszone um 4.010 Punkte) mündete. Zweitens bildete sich nach den Verkaufssignalen (Unterschreiten der 200-Tage-Linie von oben nach unten, Abschluss der Trading-Topformation mit dem Rutsch unter 3.577 Punkte) ein neuer Baissetrend heraus. Parallel zur damaligen Gesamtmarktschwäche wurde der Index bis Ende September 2022 auf ein Zwischentief um 2.594 Punkte gedrückt. Dort ist der Index nach oben umgeschlagen und hat im vierten Quartal 2022 mit Investmentkaufsignalen sowohl den Baissetrend als auch die 200-Tage-Linie überwunden (diesmal von unten nach oben). Seitdem liegt als dritte technische Phase innerhalb der fünfjährigen Aufwärtsbewegung wieder eine mittelfristige Hausse vor. Das erneute Wechselspiel aus (Trading-) Kaufsignalen, Aufwärtsschüben und Konsolidierungen hat einen neuen, steileren mittelfristigen Haussetrend (Start bei 2.797 Punkten; Trendlinie bei 3.350 Punkten) etabliert. Zuletzt war der Index aus der trendbestätigenden Konsolidierung unterhalb von 3.490 Punkten mit einem (Trading-)Kaufsignal herausgekommen, sodass sich als erstes technisches Etappenziel für 2025 ein Test der Widerstandszone um 4.010 Punkte andeutet. Das langfristige, technische Bild signalisiert, dass der Index in den nächsten Quartalen auch diese Widerstandszone überwinden sollte. Trotz dieser zurzeit attraktiven Gesamtlage sollte aber als Teil des Risikomanagements jedes Investment mit TecDAX-Bezug einen Trading-Stopp bei 3.300 Punkten und einen strategischen Sicherungsstopp bei 3.100 Punkten erhalten. Diese Stopps sollten dann jeweils mit den jeweiligen Haussetrendlinien angehoben werden.



## PRODUKTIDEE: ANLAGEPRODUKTE AUF DEN TECDAX

Unlimited Index-Zertifikat	
WKN	SQ7 9WP
Laufzeit	Unbegrenzt
Geld-/Briefkurs	11,96/11,97 EUR

Das Unlimited Index-Zertifikat bildet die Wertentwicklung des TecDAX nach Abzug der entstehenden Kosten eins zu eins ab. Das Zertifikat bietet damit die Möglichkeit, an der Entwicklung des TecDAX zu partizipieren – sowohl positiv als auch negativ.



## PRODUKTIDEE: HEBELPRODUKTE AUF DEN TECDAX

BEST Turbo-Call-Optionsschein	
WKN	SU3 EN4
Typ	Call
Basispreis/Knock-Out-Barriere	3.213,7873 Pkt.
Laufzeit	Unbegrenzt
Geld-/Briefkurs	6,73/6,76 EUR
Hebel	5,7

Mit dem BEST Turbo-Call-Optionsschein können Anleger gehebelt an steigenden Kursen des TecDAX partizipieren. Die Laufzeit des Turbo-Call-Optionsscheins ist unbegrenzt. Bei fallenden Notierungen des Index unter die Knock-Out-Barriere endet die Laufzeit (Totalverlust).

BEST Turbo-Put-Optionsschein	
WKN	SF6 15D
Typ	Put
Basispreis/Knock-Out-Barriere	4.486,3564 Pkt.
Laufzeit	Unbegrenzt
Geld-/Briefkurs	6,20/6,23 EUR
Hebel	6,2

Mit dem BEST Turbo-Put-Optionsschein können Anleger gehebelt an fallenden Kursen des TecDAX partizipieren. Die Laufzeit des Turbo-Put-Optionsscheins ist unbegrenzt. Bei steigenden Notierungen des Index über die Knock-Out-Barriere endet die Laufzeit (Totalverlust).

Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Société Générale

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.



# VINCI: INVESTMENT-KAUFSIGNAL



**ACHIM MATZKE**  
 Chef-Strategie der  
 Matzke-Research GmbH

Die französische Vinci ist ein weltweit tätiger Bau- und Konzessionskonzern mit den Tätigkeitsschwerpunkten bei Bau und Betrieb, aber auch bei der Planung und Finanzierung zum Beispiel von Infrastrukturobjekten. Besonders bekannt sind die Teilkonzernbereiche Vinci Autoroutes, die in Frankreich die Autoroutes du Sud umfasst, sowie Vinci Airports, die zurzeit weltweit

über 70 Flughäfen betreibt. Die Aktie von Vinci ist zurzeit sowohl im französischen CAC 40 als auch im EURO STOXX 50 enthalten.

Aus technischer Sicht gehört Vinci zu den Marathonläufern an den europäischen Aktienmärkten. Hierbei handelt es sich um defensive, technische Wachstumsaktien, die sich in sehr langfristigen Aufwärtsbewegungen befinden und im Regelfall innerhalb einer Gesamtmarktphase auch neue Allzeithochs liefern.

Vinci befindet sich seit September 1996 und Kursen um 3,10 Euro in einer Aufwärtsbewegung. Seit Oktober 2008 und Kurstiefs um 21,50 Euro (während der Finanzkrise von 2008/2009) hat sich eine idealtypische, langfristige technische Hausse mit einem Wechsel aus Investmentkaufsignalen, Aufwärtsschüben und Korrekturen



Stand: 13. Februar 2025; Quelle: Matzke-Research; LSEG, Refinitiv; K = Kaufsignal; V = Verkaufssignal  
 Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für die künftige Wertentwicklung. Weitere Informationen zu der hier dargestellten Wertentwicklung entnehmen Sie bitte den Angaben auf Seite 52.

herausgebildet. Diese Haussebewegung wird von einem zentralen, fast 17-jährigen Haussetrend untermauert (Trendlinie bei zurzeit 81,00 Euro). Dieser Trend wurde auch während der Corona-Gesamtmarktbaissse trotz eines technischen Ausverkaufs bis auf 55,10 Euro (März 2020) verteidigt. Ausgehend von diesem (Zwischen-)Baisstief etablierte Vinci wieder eine moderate, jetzt fünfjährige Haussebewegung. Hierbei wurden zum Jahresanfang 2024 bei 120,60 Euro neue Allzeithochs erreicht (jetzt Widerstandszone). In den Folgemonaten kam es bei Vinci – parallel zur Schwäche des französischen Aktienmarkts im Jahr 2024 auch aufgrund der dortigen politischen Unsicherheiten – zu einer mittelfristigen, technischen Korrektur mit einem Kursrückgang bis auf 96,30 Euro (jetzt Unterstützungszone). Hierbei liegt die mittelfristige Korrekturtrendlinie zurzeit bei 105,00 Euro. Da diese Korrektur den technischen Charakter eines »Abwärtskeils« angenommen hatte, überrascht es jetzt nicht, dass der Wert mit einem neuen Investmentkaufsignal (Sprung über die leicht fallende 200-Tage-Linie und Verlassen des Korrekturtrends bei 105,00 Euro) losgelaufen ist.

Die mittelfristige technische Lage deutet an, dass bei Vinci im Jahr 2025 als erstes, technisches Etappenziel jetzt ein Test der Widerstandszone um 120,60 Euro anstehen sollte. Darüber hinaus bietet Vinci eine attraktive (Brutto-)Dividende (Erwartung von insgesamt 4,50 Euro im Jahr 2025). Die Dividende wird anteilig im Regelfall im April und dann im Oktober oder November des jeweiligen Jahres ausgezahlt. Als Konsequenz deutet sich eine (Brutto-)Jahresdividendenrendite von zurzeit 4,3 Prozent an. Trotz dieser attraktiven Gesamtsituation sollte aber jede Vinci-Position – als Teil des Risikomanagements – entweder mit einem Trading-Stopp bei 96,00 Euro oder mit einem strategischen Sicherungsstopp bei 81,00 Euro belegt werden.



## PRODUKTIDEE: ANLAGEPRODUKTE AUF VINCI

Classic Discount-Zertifikat	
WKN	SY2 GKY
Cap/Höchstbetrag	90,00 EUR
Bewertungstag	19.12.2025
Fälligkeit	30.12.2025
Geld-/Briefkurs	85,82/85,86 EUR
Discount	20,83 %
Max. Rendite p.a.	5,67 %

Beim Kauf des Classic Discount-Zertifikats erhalten Anleger einen Preisabschlag (Discount) auf den aktuellen Wert der Vinci-Aktie. Im Gegenzug verzichtet der Anleger auf die Möglichkeit, unbegrenzt an Kurssteigerungen der Aktie zu partizipieren. Der maximale Rückzahlungsbetrag entspricht dem Cap des Zertifikats (90,00 Euro).

Classic Discount-Zertifikat	
WKN	SY2 ALK
Cap/Höchstbetrag	120,00 EUR
Bewertungstag	19.12.2025
Fälligkeit	30.12.2025
Geld-/Briefkurs	101,47/101,55 EUR
Discount	6,33 %
Max. Rendite p.a.	21,19 %

Beim Kauf des Classic Discount-Zertifikats erhalten Anleger einen Preisabschlag (Discount) auf den aktuellen Wert der Vinci-Aktie. Im Gegenzug verzichtet der Anleger auf die Möglichkeit, unbegrenzt an Kurssteigerungen der Aktie zu partizipieren. Der maximale Rückzahlungsbetrag entspricht dem Cap des Zertifikats (120,00 Euro).



## PRODUKTIDEE: HEBELPRODUKTE AUF VINCI

BEST Turbo-Call-Optionsschein	
WKN	SQ2 LG3
Typ	Call
Basispreis/Knock-Out-Barriere	89,8206 EUR
Laufzeit	Unbegrenzt
Geld-/Briefkurs	1,88/1,89 EUR
Hebel	5,7

Mit dem BEST Turbo-Call-Optionsschein können Anleger gehebelt an steigenden Kursen der Vinci-Aktie partizipieren. Die Laufzeit des Turbo-Call-Optionsscheins ist unbegrenzt. Bei fallenden Notierungen der Aktie unter die Knock-Out-Barriere endet die Laufzeit (Totalverlust).

BEST Turbo-Put-Optionsschein	
WKN	SV1 T73
Typ	Put
Basispreis/Knock-Out-Barriere	127,3847 EUR
Laufzeit	Unbegrenzt
Geld-/Briefkurs	1,90/1,91 EUR
Hebel	5,6

Mit dem BEST Turbo-Put-Optionsschein können Anleger gehebelt an fallenden Kursen der Vinci-Aktie partizipieren. Die Laufzeit des Turbo-Put-Optionsscheins ist unbegrenzt. Bei steigenden Notierungen der Aktie über die Knock-Out-Barriere endet die Laufzeit (Totalverlust).

Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Société Générale

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

# GRUNDANNAHMEN DER TECHNISCHEN ANALYSE, TEIL 2



**RALF FAYAD**

Freier Technischer Analyst (CFTe),  
Autor des ideas<sup>daily</sup>-Newsletters

## Alles eine Frage der Perspektive

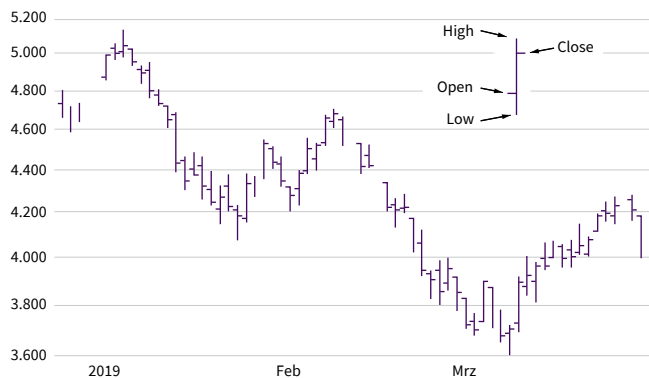
Hinsichtlich der Art und Weise, Charts von Kursverläufen abzubilden, verfügen Technische Analysten und Anleger über ein großes Arsenal an Möglichkeiten. Zu den bekanntesten Charttypen zählen Linienchart, Balkenchart, Kerzenchart, Point & Figure-Chart, Renko-Chart, Three Line Break-Chart, Kagi-Chart und Heikin Ashi-Chart. Nachfolgend soll ein Überblick über die drei wichtigsten und meistverwendeten Darstellungsformen gegeben werden.

## Linienchart, Balkenchart und Kerzenchart

Der Linienchart ist die einfachste Methode der Kursdarstellung. Hier wird einfach der Schlusskurs einer festgelegten Zeitperiode mit dem jeweiligen Schlusskurs der vorausgegangenen Periode verbunden. Bei einem Tageschart werden entsprechend die Tagesschlusskurse durch eine Linie verbunden, bei einem Wochenchart die Wochenschlusskurse und so weiter. Der Vorteil dieser Darstellungsart liegt in seiner Einfachheit. Zudem gilt der Schlusskurs einer Zeitperiode als der analytisch wichtigste Kurs. Was von den einen als Vorteil gesehen wird, erachten jedoch andere als Nachteil. So entwickelten sich die beiden heute am weitesten verbreiteten Charttypen Balkenchart (Barchart) und Kerzenchart (Candlestickchart). Beide Charttypen geben die gleiche Information wieder. Diese vier Informationen sind Eröffnungskurs (open), Höchstkurs (high), Tiefstkurs (low) und Schlusskurs (close) der jeweils betrachteten Zeitperiode. Mithilfe dieser vier Informationen ergibt sich ein wesentlich detailreicheres Abbild des Handelsgeschehens und damit auch der Marktpsychologie inner-

halb der jeweiligen Zeitperiode. Der Unterschied zwischen den beiden Charttypen liegt ausschließlich in der optischen Aufbereitung der vier Kursdaten. Beim Balkenchart wird zunächst ein vertikaler Strich (= Balken) vom Hoch zum Tief gezeichnet, sodass hierdurch die komplette Handelsspanne definiert wird. An der Stelle des Schlusskurses wird auf der rechten Seite des Balkens ein horizontaler Strich platziert. Den Eröffnungskurs kennzeichnet ein horizontaler Strich auf der linken Seite des Balkens. Der in Japan bereits vor Jahrhunderten entwickelte Kerzenchart wird durch einen Kerzenkörper, der zwischen Eröffnungskurs und Schlusskurs gezeichnet wird, sowie durch einen oberen und unteren Schatten (Docht und Lunte), der den Rest der Handelsspanne abdeckt, konstruiert. Liegt der Schlusskurs über dem Eröffnungskurs, wird der Kerzenkörper in der Regel weiß oder grün dargestellt, liegt der Schlusskurs unterhalb des Eröffnungskurses, ist der Körper in der Regel schwarz oder rot. Mehr und mehr Analysten geben den Kerzencharts den Vorzug,

**Grafik 1: Barchart**



Quelle: Société Générale





da sie eine schnellere und klarere optische Erfassung der genannten vier Kursdaten ermöglichen. Zudem wurde eine Vielzahl von Kerzenmustern identifiziert und kategorisiert, die einen eigenen analytischen Aussagegehalt besitzen und damit zur Signalgenerierung (Umkehr- und Fortsetzungssignale) genutzt werden können.

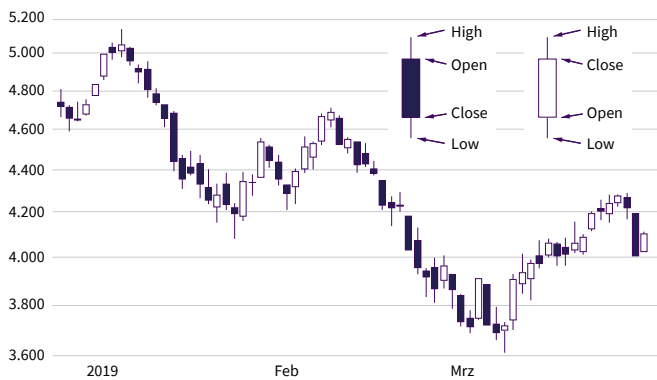
**Arithmetisch oder logarithmisch**

Bei der Skalierung der Charts hat der Anleger bei den meisten Chartanalysesoftware-Programmen die Wahl zwischen einer arithmetischen und einer (halb-)logarithmischen Kursdarstellung. Bei der Verwendung einer arithmetischen Kursskalierung weist die vertikale Kursskala für gleiche Kurseinheiten immer gleiche Abstände auf. So bedeutet beispielsweise ein Kursanstieg von 10 auf 20 vom Ausmaß der Bewegung im Chart her das Gleiche wie ein Anstieg von 90 auf 100, auch wenn dies im ersteren Fall eine Kursverdoppelung ist und im letzteren Fall nur ein Plus von rund 11 Prozent ausmacht. Bei

einer logarithmischen Skalierung zeigen die Kurse hingegen gleiche vertikale Abstände für gleiche prozentuale Veränderungen. Entsprechend würde eine Preisveränderung von beispielsweise 10 auf 20 auf demselben Chart das gleiche Ausmaß annehmen wie der nachfolgende Anstieg von 20 auf 40 und von 40 auf 80.

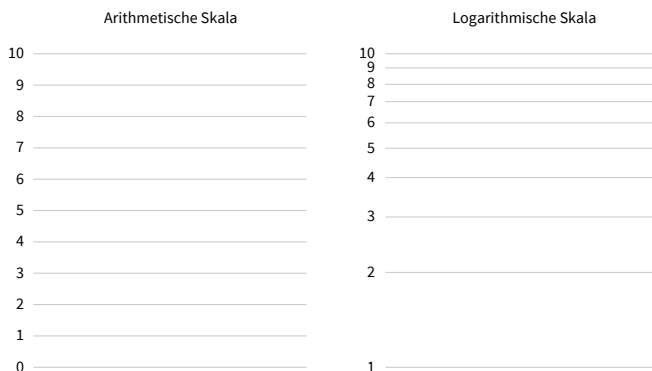
Die meisten Technischen Analysten verwenden standardmäßig eine arithmetische Darstellung. Da logarithmische Charts bei langfristigen Betrachtungen eine adäquatere Wiedergabe der Bedeutung einer Kursbewegung ermöglichen, haben sich zwei Daumenregeln entwickelt, wann logarithmische Charts zu bevorzugen sind. Zum einen grundsätzlich dann, wenn ein Zeitraum von mehreren Jahren analysiert wird, und zum anderen dann, wenn im betrachteten Chartausschnitt eine Kursschwankung von mehr als 20 Prozent auftritt. Praktische Auswirkungen hat die Auswahl der Skalierung vor allem auf die Lage von eingezeichneten Trendlinien.

**Grafik 2: Candlestickchart**



Quelle: Société Générale

**Grafik 3: Kursskala**



Quelle: Société Générale

# WAS IST EIGENTLICH DAS RHO?



ZERTIFIKATE TEAM SOCIETE GENERALE

service.zertifikate@sgcib.com

**Die Kennzahl Rho ist der letzte griechische Buchstabe, der im ideas-Magazin vorgestellt wird. Viele Privatanleger sind dieser Kennzahl noch nicht begegnet, da sie nicht so gebräuchlich ist wie das Delta, Vega oder Theta. Das Rho misst den Einfluss der Zinsveränderung auf den Optionspreis. Der Zinssatz wird in Prozent angegeben. Somit sagt das Rho aus, wie stark sich der Wert der Option ändert, wenn sich der risikofreie Zinssatz am Markt um 1 Prozentpunkt (100 Basispunkte) ändert (ceteris paribus, alle anderen Parameter bleiben unverändert).**

Das Rho ist die erste partielle Ableitung der Black-Scholes-Optionspreismformel nach dem Zins. Für Call Optionen ist das Rho positiv, für Put Optionen negativ. Dieser Zusammenhang lässt sich intuitiv über das Auszahlungsprofil eines Optionsscheins erklären.

Falls der Basiswertkurs über dem Basispreis liegt, erhält der Inhaber einer Call Option am Laufzeitende eine Auszahlung, die der Differenz zwischen dem Basiswertkurs und dem Basispreis entspricht. Der heutige Optionspreis orientiert sich unter anderem wesentlich am erwarteten künftigen Basiswertkurs zum Laufzeitende und kann als Erwartungswert zukünftiger Auszahlungen betrachtet werden. Da der Kurs des Basiswerts am Laufzeitende heute nicht bekannt ist, wird der erwartete Kurs herangezogen. In der Praxis wird dafür der Terminkurs des Basiswerts, der sogenannte Forwardkurs, betrachtet. Der Forwardkurs einer Aktie oder eines Index (angenommen, es werden keine Dividenden gezahlt und es gäbe nur einen einzigen Zinssatz [flache Zinsstrukturkurve]) errechnet sich als der aufgezinsten heutige Aktien- bzw. Indexkurs:

$$\text{Forward (Aktie)} = \text{Aktie} \times e^{rT}$$

Je höher der Zinssatz, umso höher ist der Forwardkurs. Der abgezinste Forwardkurs entspricht wiederum dem heutigen Aktienkurs.

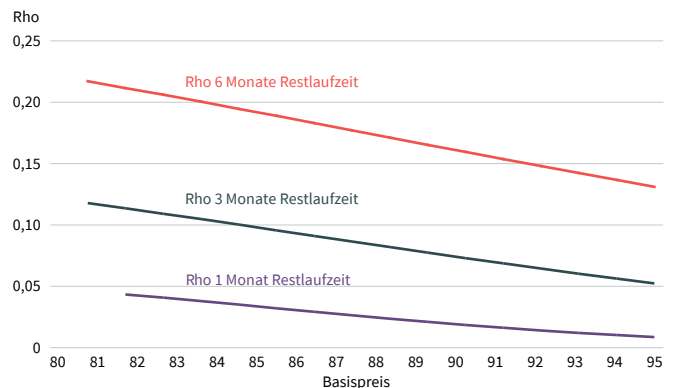
$r$  = risikoloser Zins,  $e$  = eulersche Zahl,  $T$  = Restlaufzeit der Option

Die zweite Komponente, die die erwartete Call-Auszahlung beeinflusst, ist der Basispreis, dessen heutiger Wert sich wie folgt ermittelt:

$$\text{Basispreis} \times e^{-rT}$$

Je höher der Zinssatz, umso geringer ist der abgezinste Basispreis. Die erwartete Call-Auszahlung kann so als Differenz zwischen dem Basiswertkurs und dem abgezinsten Basispreis betrachtet werden,

**Grafik 1: Rho-Werte einer Call Option in Abhängigkeit vom Basispreis**



Quelle: Société Générale



jeweils multipliziert mit einem Wahrscheinlichkeitskoeffizienten. Tatsächlich lässt sich einfach beweisen (darauf wird hier verzichtet), dass der Call-Preis heute mindestens der Differenz zwischen dem Basiswertkurs und dem diskontierten Basispreis entspricht:

$$c \geq \text{Aktie} - \text{Strike} \times e^{-rT}$$

Jetzt wird der positive Zinseinfluss auf den Call-Preis deutlich. Je höher der Zins, umso höher ist die erwartete Call-Auszahlung und umgekehrt.

Der negative Zinseinfluss auf den Put-Preis ergibt sich durch das umgekehrte Auszahlungsprofil einer Put Option. Die erwartete Auszahlung einer Put Option kann als Differenz zwischen dem abgezinsten Basispreis und dem heutigen Basiswertkurs (als abgezinstem Forwardkurs) betrachtet werden, wiederum jeweils multipliziert mit einem Wahrscheinlichkeitskoeffizienten. Der heutige Put-Preis ist tatsächlich jederzeit mindestens so hoch wie die genannte Differenz, das heißt:

$$p \geq \text{Basispreis} \times e^{-rT} - \text{Aktie}$$

Daraus lässt sich der Zinseinfluss interpretieren: Je höher der Zins, umso geringer ist die erwartete Auszahlung und somit der Put-Preis.

Ein Beispiel: Ein Call auf die ABC-Aktie mit einer Laufzeit von drei Monaten und einem Basispreis von 85,00 Euro (Kurs ABC-Aktie: 84 Euro) kostet 5,56 Euro. Der 3-Monats-Zins liegt bei 0,682 Prozent p.a. Daraus ergibt sich ein Rho von 0,095. Falls sich der Referenzzins um 1 Prozentpunkt auf 1,682 Prozent p.a. erhöht, steigt der Call-Preis ceteris paribus um 9,5 Cent. Eine Zinsreduzierung um 0,25 Pro-

zentpunkte (diese Größenveränderung ist eher am Markt üblich) würde den Optionspreis entsprechend um 2,4 Cent verringern ( $-0,25 \times 0,095 = -0,024$ ).

Grafik 1 zeigt die Abhängigkeit des Rho vom Basispreis für Calls auf die ABC-Aktien mit jeweils drei verschiedenen Laufzeiten und bei einem Basiswertkurs von 84 Euro. Das Call-Rho fällt generell bei einem steigenden Basispreis. Weiterhin gilt: Je länger die Optionslaufzeit, desto höher ist bei einem gegebenen Aktienkurs das Rho. Am Laufzeitende ist sein Einfluss praktisch vernachlässigbar.

Das Rho hat in der Praxis die geringste Bedeutung von allen »Griechen«. Zum einen werden auf dem Terminmarkt meistens am und aus dem Geld notierende Optionen gehandelt, das heißt diejenigen mit geringerem Rho. Somit ist der Zinseinfluss nicht so stark ausgeprägt. Bei solchen Optionen gilt zudem: Je geringer der Vega-Einfluss, umso geringer ist in der Regel auch der Rho-Einfluss. Dennoch soll insbesondere in volatilen Marktphasen das Rho nicht ganz außer Acht gelassen werden, vor allem, wenn von den Notenbanken eine Änderung der Zinspolitik erwartet wird.

**Sie haben Interesse an unserer Wissensreihe?**

Alle bisherigen Themen finden Sie unter:

[www.ideas-magazin.de/informationen/wissen](http://www.ideas-magazin.de/informationen/wissen)



# JOHNSON & JOHNSON: STABILITÄT UND WACHSTUM AUSBALANCIERT



**NORBERT KRETLOW**

Seniorexperte Gesundheitswesen,  
Chief Investment Office Commerzbank

**Johnson & Johnson gehört zu den größten Anbietern im Healthcare-Sektor und zeichnet sich durch seine Positionierung in den Bereichen Pharmazie und Medizintechnik aus, während Wettbewerber sich typischerweise auf eines dieser beiden Felder konzentrieren. Dieses diversifizierte Profil reduziert aus unserer Sicht das Risiko. Das Unternehmenswachstum sollte von neuen Wirkstoffen und Produktinnovationen profitieren. Laufende Rechtsstreitigkeiten belasten und stellen einen Unsicherheitsfaktor dar.**

#### Für das Unternehmen sprechen nach unserer Meinung:

- Führender Anbieter im Healthcare-Markt mit marktführender Position bei einer Reihe von Anwendungen
- Diversifizierung in Medizintechnik und Pharma
- Umfangreiche Pipeline im Pharmasegment
- Innovationsgetriebene Wachstumsstrategie im Medtechsegment

#### Kernrisiken sind unseres Erachtens:

- Unsicherheit wegen laufender Rechtsstreitigkeiten
- Das Auslaufen von Patenten begrenzt das Wachstum, was allerdings für forschende Pharmaunternehmen typisch ist
- Die staatlichen Eingriffe in die Gesundheitssysteme nehmen zu und stellen ein grundsätzliches Risiko für die Branche dar

Johnson & Johnson hat aus unserer Sicht ein attraktives Chance-Risiko-Profil. Die Pharmaziesparte hat für die kommenden Jahre aufgrund einer Reihe neuer Wirkstoffe gute Wachstumsaussichten. Marktbeobachter erwarten, dass auch die Wachstumsambitionen des Unternehmens im Medizintechniksegment mithilfe von Produktinnovationen umsetzbar sind. Zugleich verfügt Johnson & Johnson über ein stabiles Geschäftsmodell, da Größe und Diversifizierung die Abhängigkeit von einzelnen Produkten verringern. Ein Belastungsfaktor sind laufende Rechtsstreitigkeiten. Insgesamt überwiegen aus unserer Sicht die Chancen deutlich.

#### Geschäftsmodell und operatives Geschäft – breit aufgestellt in zwei strukturellen Wachstumsmärkten

Wie der gesamte Gesundheitssektor, so profitiert auch Johnson & Johnson von strukturellem Wachstum, das in der westlichen Welt vor allem durch die Alterung der Bevölkerung getragen wird. Aber auch Innovationen sowie steigender Wohlstand in den Emerging

#### Unternehmensporträt

Johnson & Johnson ist in den Bereichen Pharma und Medizintechnik tätig. Die Umsatzverteilung (Gesamtumsatz 2024: 88,8 Milliarden US-Dollar) nach Sparten: Innovative Medicine (Pharma) 64,1 Prozent und MedTech (Medizintechnik) 35,9 Prozent. Regional sind die USA der Hauptabsatzmarkt mit 56,6 Prozent Umsatzanteil, Europa trug 22,7 Prozent bei, Asien/Pazifik/Afrika 15,3 Prozent, die weitere Westliche Hemisphäre ohne USA und Europa 5,3 Prozent.



Markets tragen zum Wachstum bei. In der Pharmasparte (Innovative Medicine) erzielte Johnson & Johnson 2024 rund 64 Prozent seiner Umsätze. Dort ist das Unternehmen primär in den Bereichen Immunologie, Infektionserkrankungen, Neurologie, Onkologie, Cardiovascular sowie Pulmonale Hypertonie aktiv.

Die Medizintechniksparte trug 2024 rund 36 Prozent zum Umsatz bei. Hier ist das Unternehmen primär in den Bereichen Cardiovascular, Orthopädie, Chirurgie und Augenheilkunde tätig. Den Medizintechnikmarkt sehen viele Investoren als ähnlich attraktiv oder teils sogar als attraktiver als den Pharmamarkt, weil viele Marktsegmente eine Oligopolstruktur aufweisen. Das gilt auch für die Marktsegmente, in denen Johnson & Johnson tätig ist.

**Grafik 1: Wertentwicklung Johnson & Johnson**



Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Reuters  
Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für die künftige Wertentwicklung. Weitere Informationen zu der hier dargestellten Wertentwicklung entnehmen Sie bitte den Angaben auf Seite 52.

Zudem sind die Markteintrittsbarrieren hoch. Es bestehen erhebliche Zulassungshürden und Qualitätsanforderungen. Insgesamt ist damit die Substitutionsgefahr gering.

“Den Medizintechnikmarkt sehen viele Investoren als ähnlich attraktiv oder teils sogar als attraktiver als den Pharmamarkt, weil viele Marktsegmente eine Oligopolstruktur aufweisen.”

#### **Strategie – innovative Produktpipeline in beiden Segmenten**

In der Pharmasparte (Innovative Medicine) weist Johnson & Johnson eine gute Produktpipeline mit aussichtsreichen Wirkstoffen vor. Zugleich verzeichnen die relativ neu in den Markt eingeführten Medikamente Umsatzsteigerungen bei gleichzeitig guter Preisfestsetzung. Hintergrund hierfür ist unter anderem, dass viele der Arzneien Indikationen adressieren, bei denen es keinen oder nur geringen Wettbewerb durch Konkurrenzprodukte gibt.

Auch im Medizintechniksegment verfolgt Johnson & Johnson eine innovationsgetriebene Wachstumsstrategie. Ein erheblicher Teil des Produktportfolios besteht aus Neueinführungen. Zudem konzentriert sich das Unternehmen auf wachstumsstarke Endmärkte und erweitert sein Produktportfolio.

#### **Management – CEO mit Innovationsfokus**

Chairman und Chief Executive Officer (Vorstandsvorsitzender) ist Joaquin Duato. Er wurde im Januar 2022 zum CEO und im Januar 2023 zum Chairman ernannt. Joaquin Duato arbeitet seit 1989 für

Johnson & Johnson und war in unterschiedlichen Funktionen und Bereichen tätig, zuletzt als Vorstand für das damalige Segment Pharma- und rezeptfreie Gesundheitsprodukte. Als CEO hat Joaquin Duato Johnson & Johnson stärker auf Innovation ausgerichtet. Finanzvorstand/CFO ist seit 2018 Joseph Wolk.

### Finanzkennzahlen: Viertes Quartal mit enttäuschender Kostenentwicklung

Johnson & Johnsons erreichte mit 22,5 Milliarden US-Dollar Umsatz im vierten Quartal den Konsens. Im Jahresvergleich betrug das Umsatzwachstum 5 Prozent. Leicht positiv überraschte das adjustierte Ergebnis pro Aktie mit 2,04 US-Dollar, 2 Prozent über Konsens, aber unter den 2,29 US-Dollar des vierten Quartals 2023.

Aus unserer Sicht stellte die operative Kostenentwicklung im vierten Quartal eine negative Überraschung dar. Vertriebs-, Verwaltungs- und Forschungs-/Entwicklungskosten lagen über der Konsenserwartung und resultierten in einem operativen Ergebnis/EBITA von 5,0 Milliarden US-Dollar, das 9 Prozent unter Konsens lag. Eine geringer als erwartete Steuerquote war der Treiber für die positive Überraschung beim Nettoergebnis. Der Ausblick für 2025 betrug beim berichteten Umsatz 89,2 bis 90,0 Milliarden US-Dollar und beim adjustierten Ergebnis pro Aktie 10,50 bis 10,70 US-Dollar, was zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geringfügiges Abwärtspotenzial für den Umsatzkonsens implizierte und insofern negativ aufgenommen wurde.

Wir bewerten zwei weitere Komponenten des Unternehmensausblicks positiv: die Indikation einer Verbesserung der adjustierten Vorsteueremarge um 300 Basispunkte 2025 infolge operativer Kostenreduktionen sowie die Bestätigung des operativen Umsatzwachstumsziels von jährlich 5 bis 7 Prozent für 2025 bis 2030.



## PRODUKTIDEE: PARTIZIPIEREN SIE AN DER ENTWICKLUNG DER JOHNSON & JOHNSON-AKTIE

Nutzen Sie die Experteneinschätzungen und profitieren Sie von der Entwicklung der Johnson & Johnson-Aktie. Ein Überblick über das gesamte Produktspektrum an Optionsscheinen und Zertifikaten steht Ihnen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung.

Aber Achtung: Da die von Société Générale angebotenen Produkte in Euro notieren, der Handelspreis der Johnson & Johnson-Aktie allerdings in US-Dollar, besteht für den Anleger ein Währungsrisiko, wenn der Euro/US-Dollar-Wechselkurs steigen sollte.

BEST Turbo-Optionsscheine							
WKN	Basiswert	Typ	Basispreis/ Knock-Out- Barriere	Hebel	Quanto	Laufzeit	Geld-/Briefkurs
SU1 CFF	Johnson & Johnson	Call	111,4115 USD	3,4	Nein	Unbegrenzt	4,46/4,47 EUR
SV1 FSP	Johnson & Johnson	Call	131,5649 USD	5,9	Nein	Unbegrenzt	2,53/2,54 EUR
SJ4 GD5	Johnson & Johnson	Call	141,6102 USD	9,5	Nein	Unbegrenzt	1,58/1,59 EUR
SD7 5KD	Johnson & Johnson	Put	200,6813 USD	3,7	Nein	Unbegrenzt	4,11/4,12 EUR
SF2 4YA	Johnson & Johnson	Put	185,8332 USD	5,6	Nein	Unbegrenzt	2,68/2,69 EUR
SF2 4X9	Johnson & Johnson	Put	174,9026 USD	9,1	Nein	Unbegrenzt	1,64/1,65 EUR

Faktor-Optionsscheine					
WKN	Basiswert	Strategie	Faktor	Laufzeit	Geld-/Briefkurs
SB0 1EK	Johnson & Johnson	Long	2	Unbegrenzt	8,55/8,56 EUR
SB0 1JT	Johnson & Johnson	Long	4	Unbegrenzt	4,05/4,06 EUR
SX0 TBF	Johnson & Johnson	Long	6	Unbegrenzt	11,93/11,99 EUR
SB0 QLX	Johnson & Johnson	Short	-2	Unbegrenzt	5,16/5,19 EUR
SB0 QXT	Johnson & Johnson	Short	-4	Unbegrenzt	1,57/1,58 EUR
SH2 GY5	Johnson & Johnson	Short	-6	Unbegrenzt	2,70/2,76 EUR

Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Société Générale

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

# TRADINGAKTIONEN MIT UNSEREN PARTNERN

**1822direkt**  
Ein Unternehmen der Frankfurter Sparkasse

**comdirect**

**Conyors bank!**  
by BNP PARIBAS

**DADAT**  
BANK

**DEGIRO**

**DKB**  
Deutsche Kreditbank AG

**easybank**

**flatex**  
Invest in yourself

**justTRADE**  
by Societe Generale Bank

**onvista bank**

**S broker**

**TARGO BANK**

**TRADE REPUBLIC**

**TRADERS PLACE**

Tradingaktionen im Überblick				
Partner*	Aktion	Derivate	Zeitraum	Ordervolumen
1822 direkt	Kauf und Verkauf zu einer Pauschalgebühr von 3,90 EUR	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 1.000 EUR
comdirect	Kauf und Verkauf zu einer Pauschalgebühr von 3,90 EUR	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 1.000 EUR
Conyorsbank	Kauf und Verkauf ohne Transaktionskosten <b>FREE TRADE</b>	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 1.000 EUR
DADAT	Kauf und Verkauf zu einer Pauschalgebühr von 1,90 EUR	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 1.000 EUR
DEGIRO	Kauf und Verkauf zu einer Pauschalgebühr von 0,50 EUR	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 0 EUR
DKB	Kauf und Verkauf ohne Transaktionskosten <b>FREE TRADE</b>	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 1.000 EUR
easybank	Kauf und Verkauf zu einer Pauschalgebühr von 4,95 EUR	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 1.000 EUR
flatex	Kauf und Verkauf zu einer Pauschalgebühr von 1,90 EUR	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 500 EUR
justTRADE	Kauf und Verkauf zu einer Pauschalgebühr von 2,00 EUR	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 500 EUR
onvista bank	Kauf und Verkauf ohne Transaktionskosten <b>FREE TRADE</b>	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 1.000 EUR
S Broker	Kauf und Verkauf ohne Transaktionskosten <b>FREE TRADE</b>	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 1.000 EUR
TARGOBANK	Kauf und Verkauf zu einer Pauschalgebühr von 4,90 EUR	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 2.000 EUR
Trade Republic	Kauf und Verkauf ohne Transaktionskosten <b>FREE TRADE</b>	Alle Hebelprodukte	Bis 31.12.2025	> 0 EUR
Traders Place	Kauf und Verkauf ohne Transaktionskosten <b>FREE TRADE</b>	Alle Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen	Bis 31.12.2025	> 500 EUR

\*Alle Aktionen beziehen sich auf den elektronischen außerbörslichen Direkthandel über die angegebenen Partner. Unabhängig von Transaktionskosten können gegebenenfalls Kosten wie beispielsweise Handelsplatzentgelte, sonstige Fremdkosten oder Depotführung der jeweiligen Partner entstehen. Stand: 20. Februar 2025. Société Générale übernimmt keine Gewähr im Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der genannten Aktionen. Diese können sich jederzeit ändern, eingeschränkt, erweitert oder ganz eingestellt werden.



# DAX-INVESTOREN HOFFEN AUF KRIEGSENDE IN DER UKRAINE



**ANDREAS HÜRKAMP**

Aktienmarktstrategie,  
Commerzbank

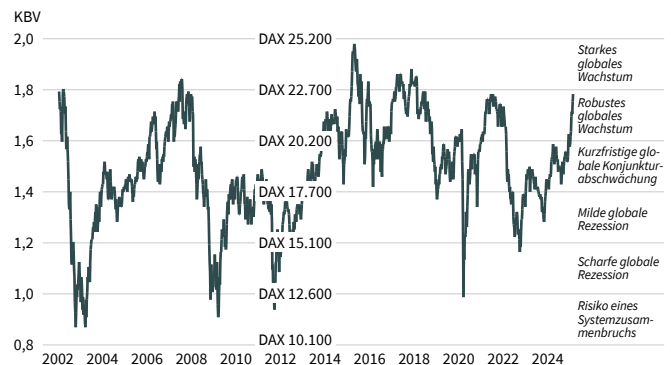
**Die steigende Hoffnung auf ein Kriegsende in der Ukraine und eine im Gegensatz zu den USA intakte Leitzinssenkungsfantasie im Euroraum sprechen für weitere Kursgewinne für den DAX. Jedoch hat das Kurs-Buchwert-Verhältnis des DAX Mitte Februar mit 1,8 einen Bereich erreicht, in dem früher ein DAX-Aufwärtstrend regelmäßig an Fahrt verloren hat.**

In Europa haben DAX und EURO STOXX 50 einen bemerkenswert guten Start in das Jahr 2025 hingelegt. Begünstigt wurden die Kursgewinne von der Aussicht auf ein nahendes Kriegsende in der Ukraine und den Signalen der Europäischen Zentralbank, ihre Leitzinsen 2025 weiter zu senken. Die Hoffnungen auf ein baldiges Kriegsende wurden Mitte Februar gestärkt durch ein Telefongespräch zwischen dem US-Präsidenten Donald Trump und dem Kreml-Chef Wladimir Putin. Trump sprach anschließend von einem bevorstehenden Start der Verhandlungen über das Ende des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Viele Investoren hoffen nun, dass nach erfolgreichen Verhandlungen mittelfristig wieder mehr russisches Gas nach Europa fließen könnte. Der europäische Gaspreis sank Mitte Februar in einer ersten Reaktion deutlich. Energieintensive Unternehmen in Europa könnten damit mittelfristig auf der Kostenseite wieder etwas aufatmen. Somit könnte sich auch das Gewinnrevisionsmomentum am deutschen Aktienmarkt weiter

aufhellen. Zuletzt haben die Unternehmensanalysten bereits für 22 der 40 DAX-Unternehmen ihre Prognosen für den Gewinn je Aktie für das Geschäftsjahr 2025 nach oben angepasst (siehe Tabelle 1).

Zudem gibt es Schätzungen, dass in den nächsten Jahren Investitionen von mehreren 100 Milliarden Euro nötig sein werden, um die Infrastruktur in der Ukraine nach drei Jahren Krieg wieder aufzubauen. Einigen europäischen Unternehmen beispielsweise im Bausektor winkt damit eine Sonderkonjunktur. Vor dem Hintergrund eines nahenden Kriegsendes könnte sich auch der deutliche Bewertungsabschlag für Europa – beispielsweise hat der EURO STOXX 50 ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von 15, verglichen mit 22 für den S&P 500 – weiter verringern.

**Grafik 1: DAX-Kurs-Buchwert-Bewertung erreicht markante Marke von 1,8**  
Kurs-Buchwert-Verhältnis auf Basis der Analysten-Buchwert-Prognosen (12 Monate) von 12.600 Pkt.



Stand: 12. Februar 2025; Quelle: FactSet-Markterwartungen, Commerzbank Research  
Prognosen sind kein Indikator für die künftige Entwicklung.


**Tabelle 1: Für 22 der 40 DAX-Aktien sind die Gewinnprognosen der Analysten zuletzt nach oben revidiert worden**

DAX: Veränderung der Markterwartungen für den Gewinn je Aktie für das Geschäftsjahr 2025 in Prozent

Aktie	Kurs in EUR	Erwarteter Gewinn je Aktie für GJ 2025 in EUR			KGV GJ 2025	Performance in %		Aktie	Kurs in EUR	Erwarteter Gewinn je Aktie für GJ 2025 in EUR			KGV GJ 2025	Performance in %	
		Aktuell	Vor 3 Monaten	Veränderung in %		3 Monate	12 Monate			Aktuell	Vor 3 Monaten	Veränderung in %		3 Monate	12 Monate
Deutsche Telekom	34,1	2,06	1,97	4,8	16,5	21,7	53,3	Rheinmetall	728,0	29,91	29,88	0,1	24,3	26,8	108,7
MTU	334,2	16,01	15,43	3,8	20,9	6,7	53,4	Beiersdorf	126,9	4,81	4,80	0,1	26,4	2,7	-8,4
Vonovia	28,9	2,03	1,97	3,2	23,1	-2,9	8,6	E.ON	11,4	1,09	1,09	-0,1	10,5	-3,8	-5,3
adidas	259,9	7,81	7,57	3,2	33,3	19,4	49,2	Brenntag	62,7	5,11	5,13	-0,3	12,3	10,9	-21,4
Heidelberg Materials	144,0	12,94	12,56	3,0	11,1	21,4	71,8	Siemens Healthineers	57,2	2,48	2,49	-0,4	23,1	13,4	6,0
RWE	28,5	2,12	2,06	2,8	13,4	-5,5	-12,5	Airbus	169,9	6,89	6,99	-1,5	24,7	21,3	13,3
Siemens	212,1	11,47	11,17	2,7	18,5	19,2	28,4	Merck	134,5	9,58	9,75	-1,7	14,0	-10,9	-11,6
Hannover Rück	254,9	20,87	20,40	2,3	12,2	6,0	10,8	BMW	76,2	13,13	13,39	-2,0	5,8	13,4	-25,4
Symrise	98,6	3,88	3,79	2,3	25,4	-7,2	2,5	Fresenius	38,2	3,36	3,44	-2,2	11,4	15,1	48,3
Deutsche Börse	245,2	11,10	10,86	2,1	22,1	17,0	30,7	SAP	279,2	6,20	6,35	-2,3	45,0	26,7	66,4
Deutsche Bank	19,2	2,80	2,74	2,1	6,9	21,6	61,9	Infineon	37,1	1,58	1,62	-2,7	23,5	20,1	8,1
Fresenius Medical Care	46,8	3,58	3,52	1,8	13,1	16,7	26,5	Deutsche Post	35,4	3,15	3,25	-2,8	11,2	1,6	-16,2
Henkel Vz.	84,5	5,73	5,65	1,4	14,7	8,7	19,0	Mercedes-Benz	58,0	9,21	9,51	-3,1	6,3	11,4	-11,7
Allianz	323,1	27,41	27,06	1,3	11,8	14,2	31,2	BASF	48,3	3,47	3,63	-4,5	13,9	13,9	7,7
Siemens Energy	60,1	0,79	0,78	1,1	76,2	54,4	314,6	Continental	65,9	9,12	9,56	-4,6	7,2	10,0	-13,0
Zalando	38,3	1,24	1,23	0,9	30,8	39,0	95,1	Volkswagen Vz.	93,7	25,24	26,48	-4,7	3,7	11,7	-21,7
Münchener Rück	527,8	46,82	46,46	0,8	11,3	12,5	29,9	Sartorius Vz.	250,1	4,85	5,10	-4,8	51,5	8,7	-25,3
Qiagen	38,5	2,20	2,18	0,7	17,5	-6,4	-5,6	Bayer	21,0	4,53	4,92	-8,0	4,6	0,5	-25,9
Commerzbank	19,0	2,27	2,26	0,4	8,4	20,8	79,8	Porsche Holding Vz.	36,3	13,88	16,87	-17,7	2,6	-1,0	-21,9
Daimler Truck	40,8	4,54	4,54	0,1	9,0	10,1	17,5	Porsche AG Vz.	55,1	3,98	5,08	-21,7	13,8	-13,2	-32,0

Stand: 12. Februar 2025; Quelle: FactSet-Markterwartungen, Commerzbank Research. KGV = Kurs-Gewinn-Verhältnis. Prognosen sind kein Indikator für künftige Entwicklung.

Fallende Energiepreise in Europa dürften auch leicht positive Effekte auf die Inflation im Euroraum haben. Der DAX und der EURO STOXX 50 haben 2025 bislang deutlich davon profitiert, dass die Zinssenkungserwartungen im Euroraum weiterhin intakt sind. So erwarten wir, dass die EZB ihren Leitzins bis Mitte des Jahres in drei Schritten von 2,75 Prozent auf 2,00 Prozent senken wird. In den USA schwinden dagegen derzeit Woche für Woche die Leitzinssenkungshoffnungen. So sind im Februar die US-Inflationszahlen deutlich höher ausgefallen als erwartet. Auch wir haben Mitte Februar unsere Erwartungen für die US-Notenbank nochmals angepasst und erwarten für 2025 nur noch eine Leitzinssenkung im Dezember, nachdem wir bislang zwei Schritte für den März und Juni prognostiziert hatten.

Das mögliche baldige Kriegsende in der Ukraine und die weiteren Leitzinssenkungen der EZB sprechen für weiteres Kurspotenzial für den DAX und den EURO STOXX 50. Allerdings dürfte das Momentum nach dem furiosen Start in das Börsenjahr 2025 nun abnehmen. Denn die Bewertungskennzahlen befinden sich inzwischen in Bereichen, in denen die Kurse an den Aktienmärkten in der Vergangenheit regelmäßig nur noch langsam zulegten. So hatte der DAX Mitte Februar bei einem Kursniveau von 22.500 Punkten und einem erwarteten DAX-Buchwert von 12.600 Punkten mit 1,78 fast das Niveau von 1,8 erreicht, das in der Vergangenheit häufig Bewertungshochpunkte für den DAX markierte (siehe Grafik 1).

Und auch für den EURO STOXX 50 ist das Kurs-Buchwert-Verhältnis von Mitte November 2024 bis Mitte Februar 2025 deutlich von 1,85 auf 2,15 geklettert. Die Kennzahl liegt damit mehr als 20 Prozent über dem 10-Jahres-Durchschnitt von 1,70 auf einem 10-Jahres-Hoch.



## PRODUKTIDEE: PARTIZIPIEREN SIE AN DER ENTWICKLUNG DES DAX UND AUSGEWÄHLTER EINZELAKTIEN

Nutzen Sie die Einschätzungen unserer Experten und partizipieren Sie an der Entwicklung des DAX und ausgewählter Einzeltitel. Ein Überblick über das gesamte Produktspektrum an Zertifikaten und Optionsscheinen steht Ihnen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung.

Discount-Zertifikate						
WKN	Basiswert	Cap	Discount	Max. Rendite p.a.	Bewertungstag	Geld-/Briefkurs
SY7 SNC	DAX	20.050,00 Pkt.	14,47 %	4,91 %	19.12.2025	192,38/192,39 EUR
SX1 JEQ	DAX	23.550,00 Pkt.	3,66 %	10,12 %	19.12.2025	216,69/216,70 EUR
SJ2 5Q3	Deutsche Telekom	31,80 EUR	13,63 %	7,83 %	19.12.2025	29,79/29,80 EUR
SJ1 MF7	MTU Aero Engines	360,00 EUR	4,71 %	20,92 %	19.12.2025	305,05/305,21 EUR
SY2 END	Vonovia	29,00 EUR	12,17 %	17,32 %	19.12.2025	25,24/25,25 EUR
SY2 D9T	adidas	240,00 EUR	12,95 %	12,54 %	19.12.2025	216,60/216,70 EUR
SJ2 VAV	Heidelberg Materials	140,00 EUR	11,25 %	15,44 %	19.12.2025	123,57/123,63 EUR

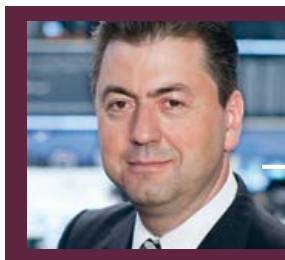
Faktor-Optionsscheine					
WKN	Basiswert	Strategie	Faktor	Laufzeit	Geld-/Briefkurs
SD5 LS8	DAX	Long	3	Unbegrenzt	1,76/1,77 EUR
SF1 CJF	DAX	Short	-3	Unbegrenzt	2,07/2,08 EUR
SB0 B2X	Deutsche Telekom	Long	3	Unbegrenzt	97,61/97,78 EUR
SQ7 4HF	Deutsche Telekom	Short	-3	Unbegrenzt	1,44/1,45 EUR
SB0 BZT	MTU Aero Engines	Long	3	Unbegrenzt	13,50/13,54 EUR
SY6 0YR	MTU Aero Engines	Short	-3	Unbegrenzt	4,60/4,61 EUR
SU5 Y99	Vonovia	Long	3	Unbegrenzt	7,54/7,56 EUR
SY6 6AK	Vonovia	Short	-3	Unbegrenzt	8,85/8,87 EUR
SB0 B02	adidas	Long	3	Unbegrenzt	1,77/1,78 EUR
SU2 3W9	adidas	Short	-3	Unbegrenzt	2,96/2,97 EUR
SB0 BZC	Heidelberg Materials	Long	3	Unbegrenzt	85,38/85,72 EUR
SJ6 CQ2	Heidelberg Materials	Short	-3	Unbegrenzt	5,71/5,73 EUR

Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Société Générale

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

# WEBINAR DES MONATS

## Anlagestrategien für 2025



**ROBERT HALVER**

Leiter Kapitalmarktanalyse,  
Baader Bank

Die Börsen hatten bereits in den ersten Wochen dieses Jahres einiges zu verdauen. DeepSeek und die ersten Auswirkungen Trump'scher Politik führten zu Unsicherheit und deutlichen Kurschwankungen. Besonders positiv hingegen überraschten der DAX und die europäischen Börsen. Welche weiteren Entwicklungen das noch junge Jahr für Anleger bereithalten und wie man sein Depot sinnvoll ausrichten kann, darüber spricht Robert Halver, Leiter Kapitalmarktanalyse bei der Baader Bank.

### Zur Person

Nach seinem Studium begann Robert Halver seine Karriere bei der Sparkasse Essen. Anschließend war er bei der Privatbank Delbrück & Co als Chef-Strategie für die Anlagepolitik zuständig. 2001 wechselte er als Direktor zur Schweizer Privatbank Vontobel. Seit 2008 ist Robert Halver bei der Baader Bank AG in Frankfurt als Leiter Kapitalmarktanalyse beschäftigt. Er verfügt über breite Börsenerfahrung und ist durch Medienauftritte und als Kolumnist einem breiten Anlegerpublikum bekannt.

**Termin:** 20. März 2025, 18.00 Uhr  
**Referent:** Robert Halver, Leiter Kapitalmarktanalyse bei der Baader Bank  
**Thema:** Anlagestrategien für 2025

Sie haben Interesse an unserer ideas-Webinar-Reihe? Dann melden Sie sich jetzt an unter [www.ideas-webinar.de](http://www.ideas-webinar.de) und Sie erhalten Neuigkeiten, Termine und Wissenswertes bequem per E-Mail. Sollten Sie ein Webinar verpasst haben, können Sie alle unsere Webinare auf unserem YouTube-Kanal noch einmal ansehen ([www.youtube.com/sg\\_zertifikate](http://www.youtube.com/sg_zertifikate)).

### Weitere Webinare im März

Datum	Uhrzeit	Referent	Thema
03.03.2025	09.00 Uhr	Ralf Fayad	Märkte im Fokus
05.03.2025	19.00 Uhr	PrimeQuants	SG Active Trading
10.03.2025	09.00 Uhr	Ralf Fayad	Märkte im Fokus
12.03.2025	19.00 Uhr	Bastian Galuschka	SG Active Trading
17.03.2025	09.00 Uhr	Ralf Fayad	Märkte im Fokus
19.03.2025	19.00 Uhr	Achim Matzke	SG Active Trading
20.03.2025	18.00 Uhr	Robert Halver	ideas-Webinar
24.03.2025	09.00 Uhr	Ralf Fayad	Märkte im Fokus
26.03.2025	19.00 Uhr	Feingold Research	SG Active Trading
31.03.2025	09.00 Uhr	Ralf Fayad	Märkte im Fokus



# MESSEN UND BÖRSENTAGE

## **BÖRSENTAG WIEN | 08.03.2025**

Austria Center Vienna  
Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien  
[www.boersentag.at](http://www.boersentag.at)

## **ANLEGERTAG MÜNCHEN | 05.04.2025**

Motorworld München  
Am Ausbesserungswerk 8, 80939 München  
[www.anlegertag-muenchen.de](http://www.anlegertag-muenchen.de)

## **INVEST STUTTGART | 09.–10.05.2025**

Landesmesse Stuttgart  
Messeplazza 1, 70629 Stuttgart  
[www.messe-stuttgart.de/invest](http://www.messe-stuttgart.de/invest)

## **ANLEGERTAG DÜSSELDORF | 06.09.2025**

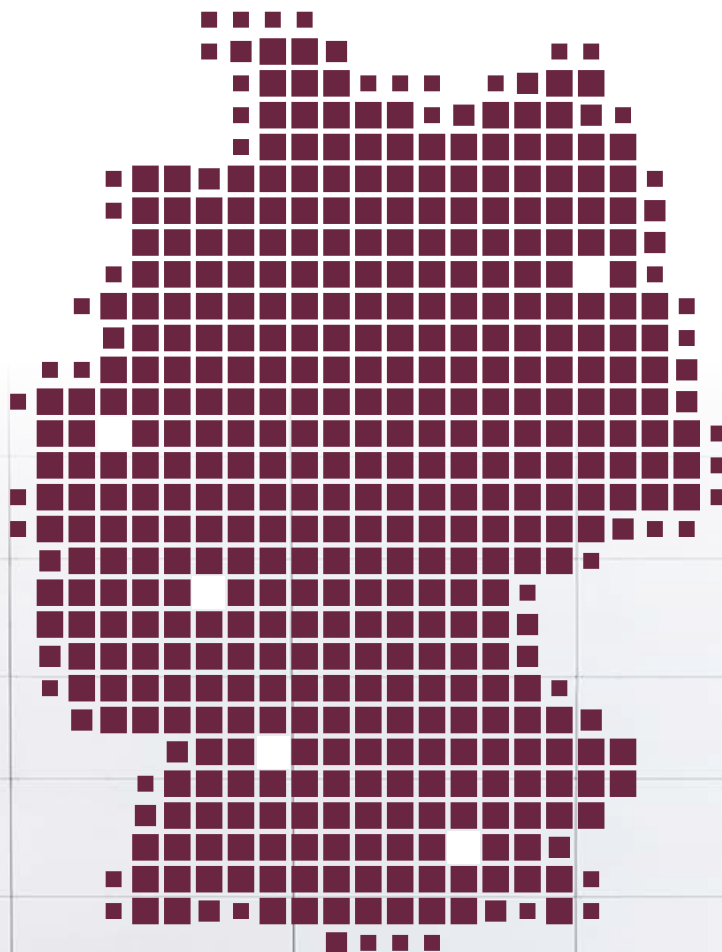
Classic Remise  
Harffstraße 110 a, 40591 Düsseldorf  
[www.anlegertag.de](http://www.anlegertag.de)

## **BÖRSENTAG BERLIN | 18.10.2025**

Ludwig Erhard Haus Berlin  
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin  
[www.boersentag-berlin.de](http://www.boersentag-berlin.de)

## **WORLD OF TRADING | 08.–09.11.2025**

Forum Messe Frankfurt  
Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt  
[www.wot-messe.de](http://www.wot-messe.de)



# TERMINE MÄRZ 2025

Konjunktur- und Wirtschaftstermine			
Tag	Zeit	Land	Betreff
3. März	16.00	US	ISM-Einkaufsmanagerindex (Februar 2025)
5. März	09.55	DE	S&P-Einkaufsmanagerindex (Februar 2025)
5. März	11.00	EU	Erzeugerpreise (Januar 2025)
6. März	11.00	EU	Einzelhandelsumsätze (Dezember 2024)
6. März	14.15	EU	EZB-Sitzung (Zinsentscheidung)
7. März	14.30	US	Arbeitslosigkeit (Januar 2025)
7. März	14.30	US	Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft (Januar 2025)
7. März	21.00	US	Verbraucherkredite (Januar 2025)
10. März	08.00	DE	Handelsbilanz (Dezember 2024)
10. März	08.00	DE	Importe und Exporte (Dezember 2024)
10. März	08.00	DE	Industrieraufträge (Januar 2025)
10. März	10.30	EU	sentix-Konjunkturindex (Februar 2025)
12. März	13.30	US	Verbraucherpreisindex (Januar 2025)
13. März	11.00	EU	Industrieproduktion (Dezember 2024)
17. März	13.30	US	Empire State Manufacturing Index (Februar 2025)
18. März	11.00	DE	ZEW-Konjunkturerwartungen (März 2025)
18. März	13.30	US	Import- und Exportpreise (Februar 2025)
19. März	11.00	EU	Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) (Februar 2025)
19. März	19.00	US	Fed-Sitzung (Zinsentscheidung)
19. März		JP	Bank-of-Japan-Sitzung (Zinsentscheidung)
20. März		UK	Bank-of-England-Sitzung (Zinsentscheidung)
20. März	16.00	US	Absatz bestehender Häuser (Januar 2025)
20. März		JP	Börsenfeiertag Tokio
21. März	16.00	EU	Verbrauchervertrauen (Februar 2025)
25. März	10.00	DE	ifo-Geschäftsklimaindex (Februar 2025)
25. März	15.00	US	Verbrauchervertrauen (Februar 2025)
25. März	16.00	US	Absatz neuer Eigenheime (Januar 2025)
28. März	08.00	DE	GfK-Konsumklimaindex (März 2025)
31. März	15.45	US	Chicago Einkaufsmanagerindex (März 2025)

Unternehmenstermine			
Tag	Land	Unternehmen	Veranstaltung/Veröffentlichung
4. März	DE	Bilfinger	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2024
5. März	DE	adidas	Ergebnisse Gesamtjahr 2024
5. März	DE	Bayer	Ergebnisse Geschäftsjahr und 4. Quartal 2024
5. März	DE	Evonik	Ergebnisse Geschäftsjahr und 4. Quartal 2024
6. März	DE	DHL Group	Ergebnisse des Geschäftsjahres 2024
6. März	DE	Lufthansa	Geschäftsbericht 2024
6. März	DE	ProSiebenSat.1	Veröffentlichung der Gesamtjahreszahlen 2024
6. März	DE	Zalando	Veröffentlichung des Jahresberichts 2024
11. März	DE	Volkswagen	Jahrespressekonferenz 2025
12. März	DE	Puma	Geschäftsergebnisse 2024
12. März	DE	Rheinmetall	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2024
12. März	DE	Wacker Chemie	Geschäftsbericht 2024
13. März	DE	HelloFresh	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht
14. März	DE	BMW	Geschäftsbericht 2024
18. März	DE	Fraport	Geschäftsbericht 2024
20. März	DE	LANXESS	Ergebnisse Geschäftsjahr 2024
20. März	DE	Nemetschek	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht
20. März	DE	RWE	Entwicklung des Geschäftsjahres 2024
25. März	DE	Deutsche Wohnen	Veröffentlichung Konzern-/ Jahresabschluss 2024
27. März	DE	CTS Eventim	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht
27. März	DE	SMA	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024
31. März	DE	Norma	Veröffentlichung Konzern-Jahresfinanzbericht 2024

# PARTIZIPIEREN AN DER KRYPTO- UND BLOCKCHAIN-INDUSTRIE

**Kryptowährungen und die dahinterstehende Blockchain-Technologie haben in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Vor allem die volatilen Kursentwicklungen einiger Kryptowährungen sowie die zunehmenden Investitionsmöglichkeiten haben für eine enorme Aufmerksamkeitssteigerung in der breiten Gesellschaft gesorgt.**

Die grundlegende Idee, eine dezentrale, digitale Währung zu erschaffen, gab es bereits in den 1990er-Jahren. Im Jahr 2008 veröffentlichte eine Person oder Gruppe unter dem Pseudonym Satoshi Nakamoto ein Whitepaper mit dem Titel »Bitcoin: A Peer-to-Peer Electronic Cash System«. Dieses Dokument stellte die Grundlage für die Entstehung des Bitcoins dar, der ersten Kryptowährung, die auf Blockchain-Technologie aufgebaut ist.

“Nachdem der erste Bitcoin-Block erzeugt wurde, der sogenannte Genesis-Block, erfolgte nur wenige Tage später die erste Transaktion.”

Die Geburtsstunde des Bitcoins – für viele immer noch der Inbegriff für die Blockchain-Technologie – war im Januar 2009. Nachdem der erste Bitcoin-Block erzeugt wurde, der sogenannte Genesis-Block, erfolgte nur wenige Tage später die erste Transaktion. Die

Finanzkrise 2008 begünstigte damals die Entwicklung des Bitcoins enorm, da das Vertrauen in den Bankensektor stark belastet war und der Gedanke, ein Finanzsystem unabhängig von Banken zu etablieren, auf breite Aufmerksamkeit stieß.

**Tabelle 1: Indexdetails**

Name	Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR
ISIN	DE 000 SLO PZX 1
Auflage	10.01.2025 (Basislevel 1.000 Indexpunkte am 07.05.2019)
Währung	USD
Index-Berechnungsstelle	Solactive AG
Indexüberprüfung	Es erfolgt halbjährlich (im Mai und November) eine Indexüberprüfung sowie Neugewichtung (Gleichgewichtung) des Index.
Anzahl Indexmitglieder	15
Dividendenbehandlung	Net Total Return Index / Netto-Performanceindex (= Ein Netto-Performanceindex bezieht im Gegensatz zum Kursindex Dividenden und Kapitalveränderungen nach Abzug von Steuern mit ein.) Das C bei CNTR gibt zudem an, dass der Quellensteuersatz für US-Aktien auf 45 Prozent festgelegt wurde.
Weitere Informationen	<a href="http://www.solactive.com">www.solactive.com</a>

Stand: 27. Januar 2025; Quelle: Société Générale, Solactive AG



### Grafik 1: Wertentwicklung des Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR – Simulation bis 9. Januar 2025

Indexauflage am 10. Januar 2025 (Basislevel 1.000 Indexpunkte am 7. Mai 2019)



Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Reuters

FRÜHERE WERTENTWICKLUNGEN UND SIMULATIONEN SIND KEIN INDIKATOR FÜR DIE KÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG. DIE RENDITE KANN INFOLGE VON WÄHRUNGSSCHWANKUNGEN STEIGEN ODER FALLEN. DIE GRAFIK BEINHÄLT DATEN, DIE AUF EINEM BACKTESTING BASIEREN, DAS HEIßT BERECHNUNGEN, WIE SICH DER INDEX VOR INDEXAUFLAGE ENTWICKELT HABEN KÖNNTE, WENN ER UNTER VERWENDUNG DERSELBEN INDEXMETHODE UND BASIEREND AUF HISTORISCHEN BESTANDTEILEN EXISTIERT HÄTTE.

Im Mai 2010 fand die erste bekannte Bitcoin-Transaktion für ein physisches Gut statt. Der Entwickler Laszlo Hanyecz kaufte am »Bitcoin Pizza Day« zwei Pizzen für 10.000 Bitcoin. Mit dem wachsenden Interesse am Bitcoin wurden in den folgenden Monaten und Jahren die ersten Handelsplattformen geschaffen und mit dem steigenden Erfolg des Bitcoins entstanden weitere alternative Kryptowährungen (sogenannte Altcoins) wie Litecoin, Ethereum und Ripple.

Unabhängig von der Erfolgsgeschichte des Bitcoins entfaltet die Blockchain-Technologie ihr Potenzial weit über den Horizont von Kryptowährungen hinaus. Denn ihre Kernfunktionen, wie Unveränderlichkeit, Dezentralisierung und Transparenz, machen sie zur idealen Grundlage für Anwendungen, bei denen Sicherheit und Vertrauen von hoher Bedeutung sind, und somit zu einem wertvollen Instrument für viele Industrien und Anwendungsbereiche.

Ein bedeutender Einsatzbereich ist beispielsweise die Optimierung bei der Lieferkettenverwaltung. Denn durch den Einsatz der



Blockchain-Technologie könnte eine lückenlose Rückverfolgbarkeit von Produkten gewährleistet werden. Weitere Einsatzfelder könnten die Transformationen von Identitäts- und Wahlsystemen, Automatisierung von Geschäftsprozessen, Erhöhung der Transparenz bei der Wirtschaftsprüfung, Digitalisierung von Patientenakten bis hin zur

“Durch den Einsatz der Blockchain-Technologie könnte eine lückenlose Rückverfolgbarkeit von Produkten gewährleistet werden.”

Authentifizierung von Bildungsabschlüssen sein – die Anwendungsmöglichkeiten sind enorm vielfältig. So wird das Thema Blockchain und Kryptowährungen die Gesellschaft auch zukünftig beschäftigen. Ein Blick auf Unternehmen, die Produkte und/oder Dienstleistungen für die Blockchain- und Kryptoindustrie bereitstellen, könnte sich somit auch bei der Geldanlage lohnen.

### Der Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index

Eine Möglichkeit, um gezielt an der Entwicklung einer Vielzahl von Unternehmen zu partizipieren, die in der Blockchain- und Kryptoindustrie aktiv sind, bieten beispielsweise Index-Zertifikate auf spezielle Indizes. So etwa der Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index (siehe Tabelle 1). Er bildet die Wertentwicklung von 15 Unternehmen ab (siehe Tabelle 2), die Produkte und/oder Dienstleistungen für die Blockchain- und Kryptoindustrie bereitstellen.

### Die Indexmethodik

Als Basis für die Selektion der Unternehmen liegt der Solactive GBS Global Markets All Cap USD Index PR zugrunde, wobei nur Unternehmen mit einem Listing an den Börsen New York Stock Exchange (NYSE), Nasdaq und NYSE America berücksichtigt werden dürfen. Darüber hinaus sind auch eine Marktkapitalisierung (Börsenwert) von mindestens 1 Milliarde Euro sowie ein über drei Monate durchschnittliches tägliches Handelsvolumen an den entsprechenden Börsen von mindestens 10 Millionen Euro für die Auswahl erforderlich.

**Tabelle 2: Indexbestandteile des Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR**

Unternehmen	Branche	Indexgewichtung
Advanced Micro Devices (AMD)	Grafikbeschleuniger/-regler	5,05 %
Applied Digital Corporation	Hosting für Mining von Kryptowährungen	9,21 %
Block	Elektronische Zahlungsabwicklung	6,90 %
CleanSpark	Mining von Kryptowährungen	4,95 %
Coinbase Global	Handel und Börsen von Kryptowährungen	6,60 %
Core Scientific	Mining von Kryptowährungen	5,37 %
Intel	Mikroprozessor/Halbleiter	6,50 %
IREN	Mining von Kryptowährungen	7,67 %
Marathon Digital Holdings	Mining von Kryptowährungen	5,28 %
NVIDIA	Grafikbeschleuniger/-regler für Rechenzentren	6,12 %
Riot Platforms	Mining von Kryptowährungen	6,08 %
Robinhood Markets	Diversifizierte Brokerage-Dienstleistungen	12,47 %
Strategy	Business-Intelligence-Software	8,06 %
Synopsys	EDA-Software für die Elektronikindustrie	5,79 %
TeraWulf	Mining von Kryptowährungen	3,97 %

Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Société Générale

Die Darstellung der Indexkomponenten ist jeweils stichtagsbezogen und ist Änderungen unterworfen. Die gegenwärtige Gewichtung und Allokation sind keine verlässlichen Indikatoren für künftige Gewichtungen und Allokationen. Eine Übersicht aller Indexbestandteile steht Ihnen unter [www.solactive.com](http://www.solactive.com) zur Verfügung.

Die Auswahl der Indexbestandteile aus dem verbleibenden Indexuniversum erfolgt vollständig regelbasiert auf Basis des ARTIS®-Konzepts (Algorithmic Theme Identification System). ARTIS® ist ein proprietäres Software-Tool der Solactive AG, das Unternehmen zu verschiedenen Themen identifiziert, indem es mehr als 500.000 Datenquellen analysiert. Datenquellen können zum Beispiel Finanznachrichten, Unternehmensprofile oder Unternehmensberichte sein. Diese Verarbeitungssoftware klassifiziert die von Unternehmen angebotenen Produkte und Dienstleistungen und findet relevante Akteure für die gesuchte Thematik. Dazu werden zu einem Thema

Schlüsselwörter definiert, nach denen dann in verschiedenen öffentlich zugänglichen Quellen gesucht wird. Die so gefundenen Unternehmen bilden das Ausgangsuniversum für den Indexaufbau.

Im Fall des Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index identifiziert ARTIS® Unternehmen, die ein Engagement in der Bereitstellung von Produkten und/oder Dienstleistungen haben oder voraussichtlich haben werden, die zur Blockchain- und Kryptoindustrie beitragen. Im Auswahlprozess werden Aktien aus den folgenden Segmenten berücksichtigt:

	<p><b>Blockchain- und Distributed-Ledger-Technologie:</b> Dieses Segment umfasst Unternehmen, die Blockchain- und Distributed-Ledger-Systeme entwickeln, unterstützen oder nutzen, um sichere, transparente und skalierbare Lösungen für Datenmanagement, Transaktionen und Lieferkettenabläufe zu ermöglichen.</p>
	<p><b>Kryptowährung und digitale Vermögenswerte:</b> Dieses Segment konzentriert sich auf Unternehmen, die an der Erstellung, dem Handel, der Verwaltung und der Sicherung von Kryptowährungen und digitalen Vermögenswerten beteiligt sind, einschließlich Börsen, Wallets, Token-Emittenten und Anbietern von Digital-Asset-Infrastrukturen.</p>
	<p><b>Dezentrale Systeme und Anwendungen:</b> Dieses Segment bezieht sich auf Unternehmen, die dezentrale Anwendungen, Protokolle und Netzwerke vorantreiben und Innovationen in den Bereichen Smart Contracts, dezentrales Finanzwesen (DeFi), Web3-Infrastruktur und skalierbare Blockchain-Ökosysteme vorantreiben.</p>



## WEITERE INFORMATIONEN ZUM CRYPTO & BLOCKCHAIN US LEADERS INDEX-ZERTIFIKAT

Das Unlimited Index-Zertifikat auf den Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR bildet die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index, der eventuelle Netto-Dividenden der Indexmitglieder reinvestiert, nach Abzug der entstehenden Kosten ohne Laufzeitbegrenzung eins zu eins ab. Somit bietet das Index-Zertifikat die Möglichkeit, mit nur einem Wertpapier an der Entwicklung einer Vielzahl an Unternehmen und Segmenten zu partizipieren.

Unlimited Index-Zertifikat					
WKN	Basiswert	Laufzeit	Berechnungsgebühr*	Quanto	Geld-/Briefkurs
SJ9 29T	Crypto & Blockchain US Leaders Index-Zertifikat	Unbegrenzt	0,80 % p.a.	Nein	9,20/9,34 EUR

Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Société Générale

\*Bitte beachten Sie, dass neben der Berechnungsgebühr noch weitere Gebühren, Provisionen und andere Entgelte (wie zum Beispiel Orderentgelte und Depotkosten) anfallen können, die ebenfalls die Wertentwicklung des Zertifikats mindern. Genaue Informationen zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie von der depotführenden Sparkasse/Bank, über die Sie die Wertpapiere erwerben.

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Nicht währungsgesicherte Produkte unterliegen einem Wechselkursrisiko. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

# SCHWEDISCHE KRONE: RÜCKT DIE TRENDWENDE NÄHER?



**MICHAEL PFISTER**

Devisenanalyse,  
Commerzbank

**Die schwedische Krone musste in den vergangenen Jahren angesichts einer recht zögerlichen Geldpolitik und einer schwachen Realwirtschaft einiges an Rückschlägen einstecken. Da die Riksbank aber nun am Ende ihres Zinssenkungszyklus angekommen sein dürfte und wir von einer Erholung des Wachstums ausgehen, könnte der Zeitpunkt für eine Trendwende gekommen sein. Allerdings sollte man (noch mehr als sonst) die Risiken im Auge behalten.**

Ende September 2023 gab die Riksbank bekannt, dass sie einen nicht unerheblichen Teil ihrer US-Dollar- und Euro-Reserven verkaufen werde, da sie mit einer Aufwertung der schwedischen Krone in den folgenden Monaten rechnen und dementsprechend ihre Devisenreservenrisiken hedgen wolle. Wir haben uns damals recht kritisch zu dieser Entscheidung geäußert. Nicht nur, dass wir nicht ganz verstanden haben, warum eine Zentralbank überhaupt ihre Devisenreserven möglichst profitorientiert anlegen muss (Devisenreserven haben üblicherweise einen anderen Zweck, als Gewinne zu erzielen), wir zweifelten auch an der Begründung, dass die schwedische Krone demnächst stark aufwerten dürfte. Im Nachhinein wohl auch zu Recht. Zwar hat es die Riksbank mit ihren FX-Geschäften geschafft, für eine Aufwertung der schwedischen Krone zu sorgen, die hielt aber nicht sehr lange an. Tatsächlich hat die schwedische Krone seit Anfang 2024 (das heißt dem ungefähren Ende der FX-Geschäfte der Riksbank) knapp 1 Prozent gegenüber dem Euro abgewertet, gegenüber dem US-Dollar sogar um mehr als 6,5 Prozent (siehe Grafik 1).

Wir hatten bereits damals argumentiert, dass Interventionen nicht sinnvoll sind, wenn sie nicht gleichzeitig durch eine entsprechende Geldpolitik unterstützt werden. Und die Riksbank hat trotz eines verhältnismäßig großen Inflationsschocks die Zinsen nur sehr verhalten erhöht, weswegen der schwedische Realzins lange der Entwicklung in den restlichen G10 hinterherhinkte (siehe Grafik 2).

Als in den vergangenen anderthalb Jahren die schwedische Disinflation deutliche Fortschritte gemacht und gleichzeitig das schwedische Wachstum ein ums andere Mal enttäuscht hat, hat die Riksbank dann auch noch innerhalb kürzester Zeit ihren Leitzins um 175 Basispunkte gesenkt. Damit hat sie nicht gerade den Eindruck erweckt, als würde sie auf einen möglichen neuen Inflationsschock entschlossen mit einer aktiven Geldpolitik reagieren. Und dementsprechend sind für Investoren andere Währungen in den vergangenen Jahren attraktiver geworden.

In den kommenden Monaten könnte sich das Schicksal der schwedischen Krone wieder drehen. Dann nämlich, wenn die schwedische Realwirtschaft wieder anzieht, die Inflation unter Kontrolle bleibt und andere Zentralbanken weltweit der Riksbank bei den Zinssenkungen folgen müssen. Im Folgenden schauen wir uns daher einmal an, ob die kommenden Monate die Trendwende bei der schwedischen Krone einleiten könnten.

## **Inflation unter Kontrolle**

In den vergangenen Monaten hat die schwedische Disinflation derartige Fortschritte gemacht, dass zwischenzeitlich bereits Sorgen aufkamen, ob das Ziel (wie in den 2010er-Jahren) eher deutlich unterschritten wird. Auf der einen Seite hat das den Vorteil, dass der schwedische Realzins trotz der Zinssenkungen der Riksbank aufgeholt hat, was wohl auch einer der Gründe dafür ist, dass die schwedische Krone nicht (noch) stärker abgewertet hat. Auf der anderen Seite weckt das aber auch Risiken. Wenn das Inflationsziel längerfristig unterschritten wird, könnten ähnlich wie im vergan-



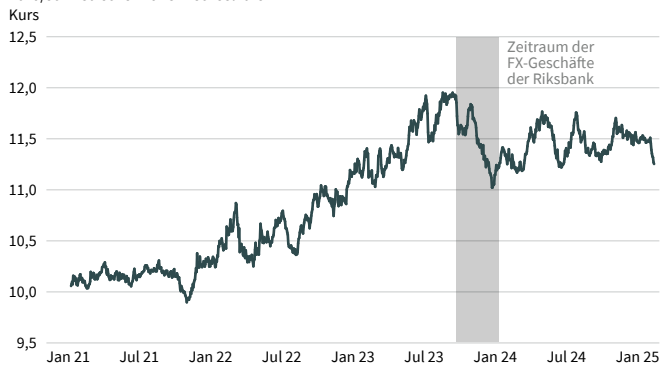
genen Jahrzehnt wieder deutlich expansivere Maßnahmen notwendig sein, sprich: Die Riksbank könnte in einer solchen Situation gezwungen sein, die Zinsen noch ein gutes Stückchen weiter zu senken. Das würde das Zinsdifferential mit den anderen G10-Ländern wieder größer werden lassen, wenn diese gleichzeitig mit einer hartnäckigeren Inflation zu kämpfen haben.

Ganz so weit dürfte es aber nicht kommen. Denn auch wenn die Gesamtrate zuletzt (auch aufgrund vorteilhafter Basiseffekte) das

Inflationsziel für eine längere Zeit deutlich unterschritten hat, hat sich die um volatile Energiepreise bereinigte Kernrate eher um die 2 Prozent eingependelt. Sowohl was den jüngsten Trend betrifft als auch die Jahresrate (siehe Grafik 3). Gleichzeitig sprechen gute Argumente dafür, dass sich das in den kommenden Monaten nicht ändern dürfte. Weltweit senken die Zentralbanken weiter ihre Zinsen und US-Präsident Donald Trump droht an allen Fronten mit Zöllen – beides keine Argumente für eine global niedrigere Inflation. Und die jüngste erste Schätzung für die schwedische Inflation im

**Grafik 1: Riksbank-Interventionen haben lediglich den Abwertungstrend gestoppt ...**

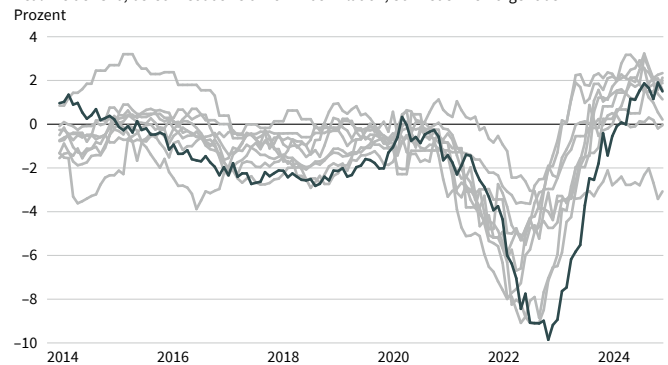
Euro/schwedische Krone-Wechselkurs



Stand: 11. Februar 2025; Quelle: Bloomberg, Commerzbank Research

**Grafik 2: ... da der Realzins zu lange dem internationalen Vergleich hinterhergehinkt ist**

Realzins der G10, berechnet aus Leitzins minus Inflation, Schweden hervorgehoben



Stand: 30. Januar 2025; Quelle: Bloomberg, Commerzbank Research



Januar, die deutlich nach oben überrascht hat, spricht auch nicht für ein dauerhaftes Unterschreiten des Inflationsziels. Wir gehen daher davon aus, dass sich die Inflation in Schweden eher um das Ziel stabilisieren dürfte und dementsprechend die Riksbank zumindest vorerst wenig Anlass hat, die Zinsen weiter zu senken.

### Blackbox schwedisches Wachstum

Angesichts einer Inflation, bei der man von Zielerreichung sprechen kann, hat sich die Riksbank in den vergangenen Monaten eher der Realwirtschaft zugewendet. Damit wollte sie vermeiden, dass die bereits schwache Realwirtschaft noch stärker leidet, worunter wiederum der Inflationsdruck leiden würde. Eines der Hauptprobleme für Analysten ist nur leider, dass die Realwirtschaft für Zentralbankentscheidungen zwar von großer Bedeutung ist, die Wachstumszahlen aber mit deutlicher Verzögerung veröffentlicht werden. Schweden ist hier keine Ausnahme, werden doch die quartalsmäßigen Zahlen üblicherweise knapp zwei Monate nach Quartalsende veröffentlicht. Damit ermöglichen sie einen Blick auf das Wachstum von vor knapp fünf Monaten und sind damit oftmals für vorausschauende Analysen, und damit für Einschätzungen, wie die Riksbank in den kommenden Monaten agieren dürfte, nicht mehr allzu gut geeignet.

Hinzu kommt, dass gerade bei kleineren Volkswirtschaften wie der schwedischen nicht allzu viele Zeitreihen veröffentlicht werden, die einen besseren Blick auf die kommenden Monate ermöglichen. Wirft man einen Blick auf die Daten, die veröffentlicht werden, dann fällt auf, dass üblicherweise verwendete vorlaufende Indikatoren wie die Einkaufsmanagerindizes oder die Einzelhandelsumsätze allenfalls einen ungefähren Eindruck von der Lage der schwedi-

schen Volkswirtschaft ermöglichen. Zwar haben wir bei diesen Indikatoren in den vergangenen Monaten Anzeichen der Hoffnung gesehen, mehr aber auch nicht.

Um einen besseren Eindruck vom Stand der schwedischen Realwirtschaft zu bekommen, haben wir daher aus einer Kombination verschiedener Indikatoren eine Wachstumsprognose für die kommenden Quartale entwickelt. Das hat den Vorteil, dass sich nicht nur auf ein Indikator konzentriert wird, sondern wir ein vollständiges Bild von der schwedischen Realwirtschaft gewinnen können.

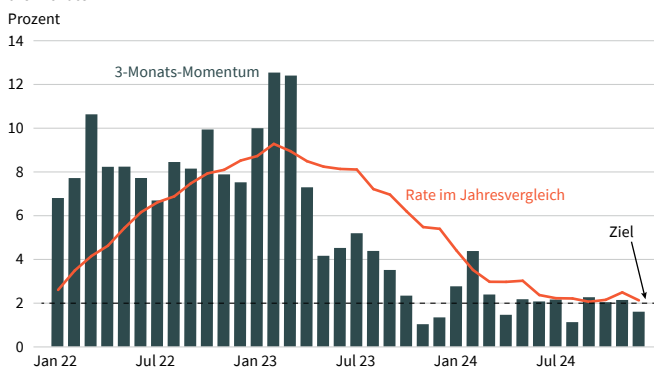
“Die von uns entwickelte Prognose deutet darauf hin, dass es in den kommenden Monaten beim Wachstum wieder verhalten aufwärtsgehen sollte.”

Und die von uns entwickelte Prognose deutet darauf hin, dass es in den kommenden Monaten beim Wachstum wieder verhalten aufwärtsgehen sollte. Sicherlich werden wir keine derart starken Zahlen sehen, wie wir es aus den USA gewohnt sind. Die Chancen sind aber groß, dass das Wachstum zumindest stärker ausfallen dürfte als im Euroraum. Vor allem auch, wenn die Zinssenkungen der Riksbank in den kommenden Monaten ihre expansivere Wirkung entfalten dürften. Kurzum: Auch von der realwirtschaftlichen Seite her besteht für die Riksbank wenig Notwendigkeit, weitere Zinssenkungen zu liefern.

### Messlatte für weitere Riksbank-Zinssenkungen dürfte hoch liegen

Ein Wiederanziehen der Realwirtschaft, ein erfolgreiches Front-Loading bei den Zinssenkungen, gleichzeitig eine Inflation, die sich um das Ziel einpendeln dürfte – im Grunde spricht viel dafür, dass die Riksbank mit ihrer jüngsten Zinssenkung im Januar am Ende ihres Zinssenkungszyklus angekommen ist. Zwar hat sie sich zuletzt alle Türen offengehalten und angedeutet, dass sie bei einem (weiteren) Nachlassen der Inflation möglicherweise noch einmal die Zinsen um 25 Basispunkte senkt. Das Protokoll der letzten Sitzung hat aber auch verdeutlicht, dass dafür die Inflation schon deutlich Nachlassen muss, spricht: Die Messlatte für weitere Zinssenkungen dürfte gerade auch nach der Überraschung nach oben bei den Januarzahlen und der von uns erwarteten Erholung der schwedischen Volkswirtschaft sehr hoch liegen. Das Basisszenario dürfte dementsprechend sein, dass der Zinssenkungszyklus nun bei 2,25 Prozent beendet ist und der Realzins damit leicht im positiven Bereich verharret.

**Grafik 3: Bei der Inflation scheint das Ziel praktisch erreicht zu sein**  
Schwedische Kernrate, saisonbereinigt, als annualisierte Preisänderung der vergangenen drei Monate



Stand: 31. Dezember 2024; Quelle: Bloomberg, Commerzbank Research

Währenddessen dürften andere G10-Zentralbanken erst noch mit den Zinssenkungen beginnen (wie die Norges Bank) oder noch einige Zinssenkungen liefern (wie beispielsweise die EZB). Gerade Letztere dürfte angesichts der schwächelnden Realwirtschaft nach Einschätzung unserer Volkswirte noch drei weitere Zinssenkungen um 25 Basispunkte in diesem Jahr liefern. Da unsere Volkswirte gleichzeitig von einem stärkeren Inflationsdruck im Euroraum ausgehen als der Markt derzeit einpreist, dürfte der Realzins im Euroraum deutlich niedriger ausfallen als in Schweden. In einer solchen Situation sehen wir gute Chancen, dass sich die jüngst begonnene Erholung der schwedischen Krone noch etwas fortsetzt und der Euro/schwedische Krone-Wechselkurs gerade ab dem Frühsommer, wenn die EZB weiter senkt und die Riksbank pausiert, noch etwas niedriger tendiert.

Allerdings muss man gerade bei kleineren Währungen wie der schwedischen Krone die Risiken noch etwas stärker im Blick haben. Zum einen ist die schwedische Krone keine besonders liquide Währung. Gerade in Zeiten größerer weltweiter Unsicherheit dürften daher Investoren Schwedische-Krone-Investments überproportional abstoßen und in als sicherer angesehene Häfen flüchten. Dabei dürfte auch wenig helfen, dass die norwegische Krone wegen ihrer (noch) geringeren Liquidität noch etwas stärker leiden dürfte. Ziehen also globale Probleme auf, dürfte die schwedische Krone darunter leiden. Zum anderen schwebt über allem das Damoklesschwert möglicher Trump-Zölle. Die EU erzielt einen sehr hohen Handelsüberschuss gegenüber den USA, und Schweden ist vorne mit dabei. Setzt Trump daher hohe Zölle gegenüber der EU in Kraft, dürfte neben dem Euro auch die schwedische Krone leiden. Auf diese beiden Punkte sollte man in den kommenden Wochen achten, denn sie dürften eine weitere Erholung der schwedischen Krone erschweren.



## PRODUKTIDEE: OPTIONSSCHEINE AUF DEN EURO/SCHWEDISCHE KRONE-WECHSELKURS

Sie möchten von der künftigen Wertentwicklung des Wechselkurses Euro/schwedische Krone profitieren? Mit BEST Turbo- und Faktor-Optionsscheinen von Société Générale haben Sie die Möglichkeit, überproportional an Kursveränderungen zu partizipieren. Ein Überblick über das gesamte Spektrum an Produkten auf Währungen steht Ihnen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung.

BEST Turbo-Optionsscheine						
WKN	Basiswert	Typ	Basispreis/Knock-Out-Barriere	Hebel	Laufzeit	Geld-/Briefkurs
SF7 61Q	EUR/SEK	Call	9,157414 SEK	5,5	Unbegrenzt	18,00/18,03 EUR
CL9 4C2	EUR/SEK	Call	10,202018 SEK	11,5	Unbegrenzt	8,66/8,70 EUR
SN2 TLJ	EUR/SEK	Call	10,437195 SEK	15,1	Unbegrenzt	6,57/6,61 EUR
SV9 H30	EUR/SEK	Put	13,259535 SEK	5,3	Unbegrenzt	18,67/18,71 EUR
SQ7 LET	EUR/SEK	Put	12,320605 SEK	9,7	Unbegrenzt	10,35/10,38 EUR
SQ1 U6C	EUR/SEK	Put	11,955548 SEK	14,2	Unbegrenzt	7,03/7,07 EUR

Faktor-Optionsscheine						
WKN	Basiswert	Strategie	Faktor	Laufzeit	Geld-/Briefkurs	
SW1 9BC	EUR/SEK	Long	2	Unbegrenzt	8,91/8,93 EUR	
SW1 9BD	EUR/SEK	Long	5	Unbegrenzt	6,88/6,91 EUR	
SW1 9BF	EUR/SEK	Long	10	Unbegrenzt	3,86/3,90 EUR	
SW1 9AE	EUR/SEK	Short	-2	Unbegrenzt	11,34/11,37 EUR	
SW1 9AD	EUR/SEK	Short	-5	Unbegrenzt	12,36/12,43 EUR	
SW1 9AB	EUR/SEK	Short	-10	Unbegrenzt	12,47/12,61 EUR	

Stand: 20. Februar 2025; Quelle: Société Générale

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

# ALLE AUF EINEN BLICK

## Themen-, Partizipations-Zertifikate und ETCs von Société Générale

Themen-Zertifikate				
Thema	Basiswert	ISIN	WKN	Berechnungsgebühr*
Abfallwirtschaft	SGI Global Waste Management (EUR – CNTR)	DE 000 SQ7 VXM 7	SQ7 VXM	0,80 % p.a.
Alternative Energien	World Alternative Energy Index	DE 000 SR7 YAE 5	SR7 YAE	0,60 % p.a.
China Dragon 7	Solactive China Dragons 7 Index NTR	DE 000 SY5 9KE 4	SY5 9KE	0,75 % p.a.
Digitaler Zwilling	Solactive Digital Twins Index CNTR	DE 000 SX1 CRD 2	SX1 CRD	0,80 % p.a.
Dividenden	EURO STOXX Select Dividend 30 Net Return Index	DE 000 SN0 VRW 6	SN0 VRW	0,25 % p.a.
Erneuerbare Energien	SGI European Green Deal	DE 000 SR7 YGD 4	SR7 YGD	0,50 % p.a.
ESG	SGI European ESG Champions Index	DE 000 SV4 C6B 1	SV4 C6B	0,50 % p.a.
Impfstoffe	Solactive Global Vaccines and Infectious Diseases Index CNTR	DE 000 SH2 MWZ 2	SH2 MWZ	1,00 % p.a.
Inflation	SGI Inflation Proxy Index CNTR	DE 000 SN2 F89 2	SN2 F89	1,00 % p.a.
Japan	SG Japan Quality Income Index NTR	DE 000 SU7 PDL 7	SU7 PDL	0,80 % p.a.
Krypto & Blockchain	Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR	DE 000 SJ9 29T 0	SJ9 29T	0,80 % p.a.
Magnificent 7	Solactive Magnificent Seven Equal Weighted CNTR Index	DE 000 SY0 YP0 0	SY0 YP0	0,50 % p.a.
Metaverse	Solactive Metaverse Select Index CNTR	DE 000 SF6 5P0 8	SF6 5P0	0,80 % p.a.
Sicherheit	SGI Global Security Index CNT	DE 000 SV4 C6D 7	SV4 C6D	0,80 % p.a.
<b>Silver Economy</b>	<b>SGI European Silver Economy Index</b>	<b>DE 000 SV4 C6C 9</b>	<b>SV4 C6C</b>	<b>-</b>
Smart Mobility	Solactive Smart Mobility NTR	DE 000 SH9 YES 5	SH9 YES	1,00 % p.a.
Uran	Solactive Uranium Mining Index CNTR	DE 000 SH0 2Q8 4	SH0 2Q8	1,00 % p.a.
US Reshoring	SGI US Reshoring Index CNTR	DE 000 SW1 JFY 9	SW1 JFY	0,80 % p.a.
Wasserstoff	Solactive World Hydrogen Index ex US	DE 000 SD1 4TH 7	SD1 4TH	1,00 % p.a.
Wasserstoff	Solactive World Hydrogen Index NTR	DE 000 SR7 XYH 0	SR7 XYH	1,00 % p.a.
Wasser	World Water Index	DE 000 SR7 SPA 3	SR7 SPA	0,50 % p.a.
Exchange Traded Commodities				
Basiswert		ISIN	WKN	Berechnungsgebühr*
<b>Energie</b>				
Benzin-Future		DE 000 ETC 085 2	ETC 085	0,80 % p.a.
Diesel-Future		DE 000 ETC 081 1	ETC 081	0,80 % p.a.
Heizöl-Future		DE 000 ETC 086 0	ETC 086	0,80 % p.a.
ICE EUA Future (CO <sub>2</sub> )		DE 000 ETC 000 1	ETC 000	0,25 % p.a.
Natural Gas Future (Erdgas)		DE 000 ETC 070 4	ETC 070	0,40 % p.a.
Oil Brent Future (Brent-Öl)		DE 000 ETC 069 6	ETC 069	0,40 % p.a.
Oil WTI Light Crude Future (WTI-Öl)		DE 000 ETC 077 9	ETC 077	0,40 % p.a.
<b>Edelmetalle</b>				
Gold-Future		DE 000 ETC 073 8	ETC 073	0,50 % p.a.
Silber-Future		DE 000 ETC 074 6	ETC 074	0,50 % p.a.
<b>Rohstoffe</b>				
Kupfer-Future		DE 000 ETC 078 7	ETC 078	0,90 % p.a.

## PRODUKT IM FOKUS: PARTIZIPIEREN AM DEMOGRAFISCHEN WANDEL

Die demografische Entwicklung ist in vollem Gang: Die sinkende Zahl der Menschen im jüngeren Alter und die gleichzeitig steigende Anzahl an älteren Menschen verschieben die demografische Pyramide zusehends. Bereits heute ist jede zweite Person in Deutschland über 45 und jede fünfte Person älter als 66 Jahre. Senioren zählen zu einer der am schnellsten wachsenden Altersgruppen.

Zu erwarten ist, dass die sich ändernde demografische Landschaft auch ein sich änderndes Verbraucherprofil mit sich bringt. Denn ältere Menschen haben im Vergleich zu jüngeren Altersgruppen andere Bedürfnisse, Prioritäten und weisen ein anderes Konsumverhalten auf. Unternehmen, die das Verbraucherverhalten genau verfolgen und auf die sich entwickelnden Bedürfnisse dieser Verbraucher eingehen, können damit in der Lage sein, einen Wettbewerbsvorteil zu genießen.

Eine Möglichkeit, um gezielt in eine Vielzahl an Unternehmen zu investieren, die vom demografischen Wandel und der Kaufkraft einer alternden Bevölkerung profitieren, bieten beispielsweise Index-Zertifikate auf spezielle Indizes. So etwa der SGI European Silver Economy Index (ISIN FR 001 400 HA4 7). Er bildet die Wertentwicklung von Unternehmen ab, die von einer Zunahme der älteren Bevölkerung und deren Kaufkraft profitieren.

Das Unlimited Index-Zertifikat auf den SGI European Silver Economy Index NTR bildet die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index, der eventuelle Netto-Dividenden der Indexmitglieder reinvestiert, nach Abzug der entstehenden Kosten ohne Laufzeitbegrenzung eins zu eins ab. Somit bietet das Index-Zertifikat die Möglichkeit, mit nur einem Wertpapier an der Entwicklung einer Vielzahl an Unternehmen und Sektoren zu partizipieren.

@ [www.sg-zertifikate.de/silver](http://www.sg-zertifikate.de/silver)



Partizipations-Zertifikate			
Basiswert	ISIN	WKN	Berechnungsgebühr*
<b>Energie</b>			
Gas Oil Future (Diesel)	DE 000 SN2 G9C 8	SN2 G9C	1,00 % p.a.
Heating Oil-Future (Heizöl)	DE 000 SN2 G9F 1	SN2 G9F	1,00 % p.a.
ICE EUA Future (CO <sub>2</sub> )	DE 000 SH7 55G 8	SH7 55G	3,50 % p.a.
Natural Gas Future (Erdgas)	DE 000 SH2 Q9G 9	SH2 Q9G	1,00 % p.a.
Oil Brent Future (Brent-Öl)	DE 000 SH7 55D 5	SH7 55D	0,75 % p.a.
Oil WTI Light Crude Future (WTI-Öl)	DE 000 SH7 55E 3	SH7 55E	0,75 % p.a.
<b>Rohstoffe</b>			
Kupfer-Future	DE 000 SH7 55F 0	SH7 55F	1,00 % p.a.
<b>Volatilität</b>			
VIX CBOE Volatility Index Future	DE 000 SH7 55H 6	SH7 55H	3,50 % p.a.
VSTOXX-Future	DE 000 SH7 55J 2	SH7 55J	3,50 % p.a.

Für alle Tabellen: Stand 21. Februar 2025; Quelle: Société Générale

\* Bitte beachten Sie, dass neben der Berechnungsgebühr noch weitere Gebühren, Provisionen und andere Entgelte (wie zum Beispiel Orderentgelte und Depotkosten) anfallen können, die ebenfalls die Wertentwicklung des Zertifikats bzw. ETCs mindern. Genaue Informationen zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie von der depotführenden Sparkasse/Bank, über die Sie die Wertpapiere erwerben. Die Darstellung der auf dieser Doppelseite genannten Produkte erfolgt zu Informationszwecken lediglich in Kurzform und stellt einen Auszug aus dem Gesamtangebot von Société Générale sowie keine Anlageempfehlung dar. Nicht währungsgesicherte Produkte unterliegen einem Wechselkursrisiko. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

The SG Japan Quality Income Index (NTR-JPY) (the "Index") has been developed by, and is proprietary to, Société Générale ("SG") and no third party shall have any proprietary interest herein except as may be expressly granted by SG. Singapore Exchange Limited and its affiliates (collectively, the "SGX Group Companies") each expressly excludes any guarantee, warranty, condition, term, undertaking or representation of any kind, express or implied, statutory or otherwise, in relation to the Custom Indices, the methodology and the components of a Custom Index which may include, but is not limited to, constituent level data such as futures prices, shares outstanding, investable weight factor, and fundamental data such as price/earnings ratios and/or other financial ratio, including calculation of the Custom Indices ("Underlying Data") or values of the Custom Indices ("Index Values"). In no event whatsoever shall any of the SGX Group Companies be liable or responsible for any damages or loss of any kind, even if they have been advised of the possibility of such damages or loss, whether in contract, tort (including negligence), strict liability or otherwise and whether direct, indirect, special, incidental, punitive, consequential, economic loss of any kind (including but not limited to loss of profit, loss of reputation, loss of opportunity, or lost time or goodwill), suffered or incurred by any person from the use or reliance of the Custom Indices, Underlying Data or Index Values.



# BESTELLEN SIE UNSERE PUBLIKATIONEN FREI HAUS



Einfach gewünschte Publikation(en) auswählen und ankreuzen, Kupon ausfüllen und entweder

• **per Post** an

Société Générale, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main  
oder

• **per E-Mail:** [service.zertifikate@sgcib.com](mailto:service.zertifikate@sgcib.com)

• **per Telefon:** 0800 8183050

• **im Internet** unter [www.sg-zertifikate.de/broschueren](http://www.sg-zertifikate.de/broschueren)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Magazin

- ideas-Magazin (monatlich per Post)
- ideas-Magazin (monatlich per E-Mail)

## Broschüren

- Das 1x1 der Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen
- Aktienanleihen
- Bonus-Zertifikate
- Discount-Zertifikate
- ETCs und ETNs (nur per E-Mail erhältlich)
- Faktor-Optionsscheine
- Knock-Out-Produkte
- Optionsscheine
- Informieren und handeln

## Newsletter (per E-Mail)

- ideas-daily
- ideas-daily US
- ideas-Webinar
- ideas-EXO
- Intraday Knock-Out-Produkte
- ideas-Aktien-Check
- SG Zertifikate-News

Ihre personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des geltenden Datenschutzrechts verarbeitet. Mit Ihrer Bestellung akzeptieren Sie unsere Datenschutzhinweise unter [www.sg-zertifikate.de/datenschutzhinweise](http://www.sg-zertifikate.de/datenschutzhinweise).



## ■ BROSCHÜREN

- **Das 1x1 der Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen:** Ideal für den Einstieg gibt die Basisbroschüre einen umfassenden Überblick über die Funktionsweisen und Einsatzmöglichkeiten der wichtigsten Anlage- und Hebelprodukte.
- **Aktienanleihen:** Aktienanleihen sind mit einer festen Verzinsung ausgestattet. Die Rückzahlung der Anleihen ist von der Kursentwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts abhängig und erfolgt entweder durch Lieferung von Aktien oder in Euro.
- **Bonus-Zertifikate:** Bonus-Zertifikate bieten Anlegern die Chance auf einen Bonusbetrag bei seitwärts tendierenden Märkten bei gleichzeitiger Teilnahme an positiven Kursentwicklungen, sofern während der Laufzeit eine im Vorfeld festgelegte Kursuntergrenze (Barriere) nicht berührt oder unterschritten wurde.
- **Discount-Zertifikate:** Discount-Zertifikate ermöglichen dem Anleger, in einen Basiswert mit einem Abschlag (Discount) zu investieren. Im Gegenzug partizipiert der Anleger an Kurssteigerungen nur bis zu einem festgelegten Höchstbetrag (Cap).
- **ETCs und ETNs:** Bei Exchange Traded Commodities (ETCs) und Exchange Traded Notes (ETNs) handelt es sich um an der Börse handelbare (Exchange Traded) besicherte Schuldverschreibungen ohne Laufzeitbegrenzung.
- **Faktor-Optionsscheine:** Mit Faktor-Optionsscheinen partizipieren Anleger kurzfristig mit einem festen Hebel an der Entwicklung ausgewählter Basiswerte, sowohl positiv als auch negativ. Die Optionsscheine haben eine unbegrenzte Laufzeit und bieten die Möglichkeit, sowohl auf steigende als auch fallende Kurse zu setzen.

- **Knock-Out-Produkte:** Mit Knock-Out-Produkten haben Anleger die Möglichkeit, an steigenden oder fallenden Kursen überproportional (sowohl positiv als auch negativ) zu partizipieren.
- **Optionsscheine:** Mit Optionsscheinen können Anleger auf steigende oder fallende Kurse spekulieren. Sie bieten aufgrund einer Hebelwirkung eine überproportionale Partizipation an der Bewegung des Basiswerts (sowohl positiv als auch negativ) und sind mit einer festen Laufzeit ausgestattet.
- **Informieren und handeln:** Lernen Sie Société Générale und ihr Angebot im Zertifikatebereich besser kennen. Mit der Broschüre »Informieren und handeln« geben wir Ihnen einen Überblick, nicht nur über Société Générale an sich, sondern auch über die vielfältigen Möglichkeiten, die sie Ihnen bei Ihren Investments bietet.

## ■ NEWSLETTER

- **ideas-daily und ideas-daily US:** Mit dem täglichen Newsletter erhalten Sie vor (US-)Börsenöffnung alle handelsrelevanten Informationen für den Tag. Von charttechnischen Analysen bis hin zu aktuellen Trends und Produktideen.
- **ideas-Webinar:** Unter dem Motto »Märkte, Strategien, Investments« präsentieren Ihnen die Experten der Société Générale das Format ideas-Webinar. Mit diesem Newsletter erhalten Sie Neuigkeiten, Termine und Wissenswertes zur ideas-Webinar-Reihe.
- **ideas-EXO:** Sie interessieren sich für exotische Optionsscheine? Dann wird Ihnen der ideas-EXO-Newsletter gefallen. Freuen Sie sich jede Woche auf eine detaillierte Basiswertanalyse gepaart mit Produktideen aus der Welt der exotischen Optionsscheine.
- **Intraday Knock-Out-Produkte:** Informieren Sie sich täglich über die frisch emittierten Knock-Out-Produkte auf verschiedene Basiswerte.
- **ideas-Aktien-Check:** Sie sind auf der Suche nach spannenden Aktien und Investitionsmöglichkeiten? Mit dem ideas-Aktien-Check-Newsletter und einem informativen Video nehmen wir Einzelwerte, die aus technischer Sicht besonders interessant sind, für Sie unter die Lupe.
- **SG Zertifikate-News:** Bleiben Sie beim Thema Optionsscheine, Zertifikate und Aktienanleihen auf dem Laufenden. Sie erhalten kostenfrei News aus dem Handelsraum in Ihre Mailbox. Wir informieren Sie gern über Tradingaktionen, neue Internet-Apps, Seminare und vieles mehr.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Société Générale

Neue Mainzer Straße 46–50

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 0800 8183050

E-Mail: [service.zertifikate@sgcib.com](mailto:service.zertifikate@sgcib.com)

Internet: [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

### Verantwortlich (Redaktion und Koordination)

Anja Schneider

### Redaktionsteam dieser Ausgabe

Ralf Fayad, Patrick Kesselhut, Achim Matzke,

Michael Proffe, Anja Schneider, Laura

Schwierzeck, Commerzbank Research

### Redaktionsschluss

21. Februar 2025

### Umsetzung, Druck und Design

ACM Unternehmensgruppe

65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Ostring 13

[www.acmedien.de](http://www.acmedien.de)

Grafische Leitung: J. Dreizehnter-Ringer

### Bildnachweis

Adobe Stock (Titel, S. 4/5 oben, 9, 10/11,

13, 16, 18/19, 26/27, 28/29, 33, 34/35, 39, 42,

45, 50/51), Julian Mezger/Börsenmedien

(S. 5 rechts), iStock (S. 6/7, 30/31, 37, 41, 49),

©Lautenschlager GmbH (Autorenbild S. 12),

©Klaus Vyhnaek, [www.vyhnaek.com](http://www.vyhnaek.com)

(S. 20/21), [rclassen/photocase.de](http://rclassen/photocase.de) (S. 38)

ideas erscheint als Werbung der Société Générale einmal monatlich. Für Adressänderungen und Zustellungswünsche benutzen Sie bitte den Bestellkupon auf Seite 50.

## RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie wurde nicht in Einklang mit den Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, nach Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen (»Information«) sind ausschließlich für Kunden der Société Générale in Deutschland und Österreich bestimmt. Insbesondere ist die Information nicht für Kunden oder andere Personen mit Sitz oder Wohnsitz in Großbritannien, den USA, in Kanada oder Asien bestimmt und darf nicht an diese Personen weitergegeben bzw. in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden. Nicht namentlich gezeichnete Beiträge stammen aus der Redaktion. Diese behält sich vor, Autorenbeiträge zu bearbeiten. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die

die Société Générale für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Bei Briefen an die Redaktion wird das Recht zur – auch auszugsweisen – Veröffentlichung vorausgesetzt. Für die Erstellung dieser Ausarbeitung ist die Société Générale S. A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, bzw. etwaig in der Ausarbeitung genannte Gesellschaften verantwortlich. Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbstständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei Société Générale, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main, angefordert werden.

Auswirkung der Inflation: Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust, insbesondere in Zeiten mit hoher Inflationsrate, betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Die Société Générale erhält für den Vertrieb der genannten Wertpapiere den Ausgabeaufschlag bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge. In der Konditionengestaltung ist eine Marge der Bank enthalten, die neben dem Aufwand für die Strukturierung und Absicherung den Ertrag der Bank abdeckt.

Beim Erwerb, der Veräußerung und der Verwertung von Finanzprodukten fallen für den Anleger Kosten an. Weitere Informationen zu den entsprechenden Transaktionskosten und zur Höhe des Depotentgelts erhalten Anleger bei ihrer Bank oder Sparkasse. Die Société Générale ist nicht dazu verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Die in der Vergangenheit gezeigte Kursentwicklung von Finanzinstrumenten erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für den zukünftigen Kurs, Wert oder Ertrag eines in dieser Publikation genannten Finanzinstruments oder dessen Emittenten kann daher nicht übernommen werden. Die Société Générale, ihre Geschäftsleitungsorgane, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die gegebenenfalls aus der Verwendung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in sonstiger Weise entstehen. Die Société Générale kann auf eigene Rechnung mit Kunden Geschäfte in diesen Finanzinstrumenten tätigen oder als Market Maker für diese agieren, Investmentbanking-Dienstleistungen für diese Emittenten erbringen oder solche anbieten. Mögliche Interessenkonflikte: Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

[https://content.sgmmarkets.com/sgm\\_mad2mar\\_disclaimer](https://content.sgmmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer)  
Die Société Générale wird von der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, und der Autorité des marchés financiers (AMF), 17 Place de la Bourse, 75002 Paris, beaufsichtigt. Die Société Générale S. A. in Frankfurt ist eine Zweigniederlassung im Sinne des § 53b KWG und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt. DAX® ist eingetragene Marke der Deutsche Börse AG. Alle

weiteren verwendeten Indizes sind Eigentum des jeweiligen Indexsponsors. Deren Benutzung ist der Société Générale und deren Konzerngesellschaften durch einen Lizenzvertrag gestattet worden. © Société Générale, Frankfurt am Main. Die in ideas veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an [service.zertifikate@sgcib.com](mailto:service.zertifikate@sgcib.com) eingereicht werden.

### Hinweise zur Darstellung von Wertentwicklungen

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Bei der Investition in andere Währungen als den Euro kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte werden in den Darstellungen nicht berücksichtigt und reduzieren die Wertentwicklung. Bitte beachten Sie nachfolgende Beispielrechnung zum Einfluss von Transaktionskosten:

	Zertifikat	Zertifikat
Halteperiode	1 Jahr	5 Jahre
Ordervolumen	1.000 Euro	1.000 Euro
Orderentgelt	20 Euro	20 Euro
Gewinn (Annahme)	50 Euro	250 Euro
Gewinn nach Entgelten	30 Euro	230 Euro

In der Kalkulation werden als Orderentgelte marktübliche Durchschnittswerte für den Kauf und Verkauf herangezogen. Depotkosten werden nicht berücksichtigt, diese mindern ebenfalls die Wertentwicklung. Genaue Informationen zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie von der depotführenden Sparkasse/Bank, über die Sie die Wertpapiere erwerben.

### Wichtige Hinweise bezüglich des Researchs der Commerzbank AG und möglicher Interessenkonflikte

Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: <https://commerzbank.bluematrix.com/sellside/Disclosures.action>

Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfolgen. Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank-Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank-Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

### Wichtige Hinweise bezüglich der Analysen der Matzke-Research GmbH und möglicher Interessenkonflikte

Für den Inhalt ist ausschließlich die Matzke-Research GmbH (Lyoner Straße 34, 60528 Frankfurt am Main, E-Mail: [info@matzkeresearch.com](mailto:info@matzkeresearch.com)) verantwortlich. Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link: <https://www.ideas-magazin.de/informationen/matzke-research/offenlegung/>. Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung der Matzke-Research GmbH wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Matzke-Research GmbH unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

# SERVICE UND KONTAKT

## HANDELSZEITEN\*

Börsentäglich von  
8.00 bis 22.00 Uhr



## HOTLINE

Börsentäglich von  
8.00 bis 18.00 Uhr  
unter 0800 8183050



## HOMEPAGE und CHAT

Bequem erreichbar  
unter  
[www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)



## WEBINARE

Regelmäßige Expertenseminare  
im Web unter  
[www.ideas-webinar.de](http://www.ideas-webinar.de)



## E-MAIL

Unter [service.zertifikate@sgcib.com](mailto:service.zertifikate@sgcib.com)  
per E-Mail  
erreichbar



## SOZIALE MEDIEN

- [www.facebook.com/sgzertifikate/](https://www.facebook.com/sgzertifikate/)
- [www.youtube.com/sg\\_zertifikate](https://www.youtube.com/sg_zertifikate)
- [www.twitter.com/sg\\_zertifikate](https://www.twitter.com/sg_zertifikate)



## NEWS

Immer auf  
dem Laufenden  
bleiben mit  
[www.sg-zertifikate.de/ideas-news](http://www.sg-zertifikate.de/ideas-news)



## NEWSLETTER

Börsentäglich vor Handelsbeginn unter  
[www.ideas-daily.de](http://www.ideas-daily.de)  
und vor US-Handelsstart  
unter  
[www.ideas-daily-us.de](http://www.ideas-daily-us.de)



## BÖRSENNEWS aufs HANDY

Die aktuellsten News aus  
dem Handelsraum direkt  
auf Ihr Smartphone unter  
[www.sg-zertifikate.de/boersennews](http://www.sg-zertifikate.de/boersennews)



\*Die Société Générale stellt unter gewöhnlichen Marktbedingungen Ankaufs- und Verkaufskurse für die Wertpapiere. Sie übernimmt jedoch keine Verpflichtung gegenüber (potenziellen) Anlegern, permanente Ankaufs- und Verkaufskurse für die Wertpapiere zu stellen oder diese Tätigkeit für die gesamte Laufzeit der Wertpapiere aufrechtzuerhalten. Die Société Générale hat ein grundsätzliches Interesse an einem störungsfreien Handel ohne Ausfälle oder Unterbrechungen und möchte eine höchstmögliche Quotierungsqualität für ihre Emissionen gewährleisten. Sie setzt hierzu interne Preismodelle ein. Dennoch muss sich die Société Générale das Recht vorbehalten, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung in eigenem Ermessen die Quotierung von Ankaufs- und Verkaufskursen temporär oder dauerhaft einzustellen und auch wieder aufzunehmen. Hintergründe können unter anderem besondere Marktsituationen, wie etwa stark volatile Märkte, Störungen im Handel oder in der Preisfeststellung des Basiswerts oder damit vergleichbare Ereignisse sowie besondere Umstände, wie etwa technische Störungen, Informationsübertragungsprobleme zwischen Marktteilnehmern oder auch höhere Gewalt sein.

Zudem kann es im Früh- und Späthandel – bzw. außerhalb der üblichen Handelszeiten des Basiswerts auf dem Referenzmarkt – aufgrund der eingeschränkten Liquidität des Basiswerts zu einer Ausweitung der Spanne zwischen Ankaufs- und Verkaufskurs kommen. Dabei kann es auch zu eingeschränkten Handelszeiten kommen, wenn die Heimatbörsen des jeweiligen Basiswerts geschlossen sind. Dies kann zu Reduzierungen der handelbaren Stückzahl oder Quotierungsaussetzern führen, wenn die Absicherungsmöglichkeiten der Emittentin oder der mit ihr verbundenen Unternehmen eingeschränkt sind.

Daher sollten (potenzielle) Anleger berücksichtigen, dass sie die Wertpapiere – insbesondere in den genannten Situationen – nicht jederzeit und zu einem bestimmten Kurs kaufen oder verkaufen können.



# PARTIZIPIEREN AN DER KRYPTO- UND BLOCKCHAIN-INDUSTRIE

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR



Spätestens seit der Erfolgsgeschichte des Bitcoins stehen nicht nur Kryptowährungen, sondern auch die dahinterstehende Blockchain-Technologie im Anlegerinteresse. Mit dem Unlimited Index-Zertifikat (WKN: SJ9 29T) auf den Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR partizipieren Sie an der Wertentwicklung von ausgewählten amerikanischen Unternehmen, die Produkte und/oder Dienstleistungen für die Krypto- und Blockchainindustrie bereitstellen.

Jetzt mehr erfahren:

[www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain](http://www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain)



**SOCIETE  
GENERALE**

Dies ist eine Werbemitteilung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen, dass potenzielle Anleger den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.